Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 14. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | Weihnachten 2009

Schönau – es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar

Der Sandhofer Adventsmarkt versprühte weihnachtliche Atmosphäre

Festliches Lichtermeer begeisterte die Besucher / Nikolaus erfreute die Kleinen

Die Jugendlichen des Reit- und Fahrvereins waren neben einer Weihnachtsbude auch noch mit einem echten Pony zum Anfassen vertreten. Bild: Engler

SANDHOFEN. Es ist immer wieder ein Genuss, über den Adventsmarkt in Sandhofen zu schlendern, der im alten Sandhofer Viertel um das Denkmal und auf dem mehr als idyllischen Kirchplatz der Dreifaltigkeitskirche seit nunmehr sechs Jahren seinen besonderen Charme in weihnachtlicher Atmosphäre versprüht. Wieder einmal hat das Adventsmarkt-Organisationsteam um Reinhard Rohr den Sandhofer Adventsmarkt „Rund um das Denkmal“ und im idyllischen Kirchhof der Dreifaltigkeitskirche bestens geplant und organisiert, so dass sich die Besucher aus Nah und Fern in Sandhofen mehr als wohl fühlten.

Nach dem musikalischen Auftakt mit dem Gesangverein „Aurelia“ eröffnete traditionell der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner, auf der Bühne vor dem Kirchenportal der Dreifaltigkeitskirche den Adventsmarkt. Unter den zahlreichen Besuchern konnte Jüttner seine Bundestagskollegin Dr. Birgit Reinemund, die Stadträte Andrea Safferling, Ralf Eisenhauer und Erwin Feike, vom BDS-Kreisverband Klaus Schäfer, vom Gewerbeverein Sandhofen Gerhard Engländer und Bernd Mechnig, vom BDS-Schönau Horst Süß und von der Volksbank Sandhofen Direktor Bernd Aust begrüßen. Egon Jüttner freute sich besonders, dass es im Jahre 2003 die Bürgervereinigung war, die den Weihnachtsmarkt, heute Adventsmarkt, in das alte romantische Viertel von Sandhofen „Rund um das Denkmal“ holte. Was damals im Kleinen begann, hat sich mit der Einbeziehung des Kirchplatzes der Dreifaltigkeitskirche, mit heute 44 Weihnachtsbuden und sieben Schaustellern, zu einem der schönsten und größten Adventsmärkte in der gesamten Region entwickelt. Besonders dankte Jüttner Reinhard Rohr und seinem Adventsmarkt-Team, den Teilnehmern, den Helfern, den Sandhofer Firmen und den Sponsoren, die es erst ermöglichen, so einen großen Markt zwei Tage lang in Sandhofen zu veranstalten.

Auf der Bühne im Kirchhof führte über die zwei Adventsmarkt-Tage Angelika Engler von der Bürgervereinigung durch das ausgezeichnete Programm. Auf der Bühne begeisterten „Sugar Eddy“ mit seinen Weihnachtsliedern, das „Blechbläser-Ensemble“ des Peter-Petersen-Gymnasiums, die „Show Fanfare“ von der Schönau unter der Leitung von Manuel Garofano und die „Altrhein Musikanten“ unter der Leitung von Kurt Hasieber.

Der Sonntag begann im Kirchhof der Dreifaltigkeitskirche mit einer ökumenischen Andacht mit Pfarrer Georgios Basioudis (griechische Gemeinde), Pfarrerin Bettina Fuhrmann (Dreifaltigkeit), Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (Jakobus) und Pfarrer Franz Schmerbeck (St. Bartholomäus).

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Totengedenkfeier auf dem Friedhof in Sandhofen

Seite 4, 5 und 8
Grüße zum neuen Jahr

Seite 12
Bürgervereinigung ehrt Volksbank-Direktor Bernd Aust

Seite 15
Jahresrückblick in Bildern

Seite 17
Serie: Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung (Teil 5)

Seite 19
Die Vorlese-Ecke für Kinder

Seite 23
Termine

Stadtteil-Portal.de

Neujahrsempfang der Bürgervereinigung Sandhofen

Meine Gedanken zu Weihnachten

Weihnachtsbaum der Bürgervereinigung lässt den neuen „Stich“ erstrahlen

500 Besucher bei der Weihnachtsbaum-Beleuchtung / Dank an die Sponsoren

SANDHOFEN. Die 17. Weihnachtsbaum-Beleuchtung in diesem Jahr auf dem neuen „Stich“ in Sandhofen kann wahrlich als das „Highlight“ aller Veranstaltungen der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) bezeichnet werden. Über 500 Menschen strömten an den „Stich“ um an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Premiere mit dem Aufstellen des Baumes, der in diesem Jahr von der Familie Klemmer aus der Gartenstadt gestiftet und von Ulrike Neumann und Stefanie Barth, nicht nur mit den Weihnachtsglocken, gestiftet von Blumen Beier festlich geschmückt wurde, war mit sehr vielen Vorbereitungen verbunden.

Der Flötenkreis der Jakobusgemeinde umrahmte die erste Weihnachtsbaum-Beleuchtung der Bürgervereinigung auf dem „Stich“ musikalisch. Bild: Engler

Der Vorsitzende der BVS, Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, begrüßte unter den zahlreichen Gästen Stadtrat Erwin Feike, Bezirksbeirat Hubert Becker, die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann, den Unternehmer Karlheinz Schies, den ehemaligen Gemeinderatssekretär Hans Deinhart und stellvertretend für alle Sandhofer Vereine Willi Benz vom VdK. „Der Baum erinnert täglich daran, dass das Weihnachtsfest, von dessen Zauber wir berührt sein werden, vor der Tür steht“. An Weihnachten suche man die menschliche Zuneigung zu den Anderen. Dies würde auch durch den Weihnachtsbaum, der in den Haushalten aufgestellt wird, verkörpert und symbolisiert, führte Jüttner weiter aus.

Seine Dankesliste an alle, ohne deren Hilfe so eine Veranstaltung nicht auszurichten sei, war recht lang. Der Dank galt allen Sponsoren und dem Leiter des Arbeitskreises „Gesellschaft und Soziales“, Gerhard Häffner, für die grundlegende Organisation der Veranstaltung. Jüttner dankte Schreinermeister Helmut Keller nicht nur für die aus Holz gebildeten Krippenfiguren. Den Weihnachtsbaum ziert auch ein von ihm gestalteter massiver Holzzaun, hinter dem die Krippe aufgebaut wurde. Weitere Worte des Dankes richtete Jüttner an Elektro Karl Herbel, Hans Beetz, Markus Barth, an die Stadt Mannheim, die dafür sorgte, dass der Weihnachtsbaum in Sandhofen hell erleuchten kann, den Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Sandhofen, die als fleißige Helfer in der Glühweinbude alle Hände voll zu tun hatten, und der Firma Weiland Autokrane, die den Transport des Weihnachtsbaumes aus der Gartenstadt nach Sandhofen übernommen hatte.

Den Glühwein sponserte wie in jedem Jahr die Firma Hans-Georg Müller (GEMÜ). Da man mit solch einer großen Besucherzahl im Vorfeld nicht gerechnet hatte, sorgte Martina Müller zwischendurch für Nachschub der zahlreichen Flaschen Glühwein, der trotz der nicht winterlichen Temperaturen gerne getrunken wurde. „So eine Veranstaltung setzt wichtige Akzente für den Stadtteil und zeigt, dass ehrenamtliche Arbeit gut funktioniert“. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsbaum-Beleuchtung in Sandhofen von den „Altrhein Musikanten“, dem Flötenkreis und dem Singkreis der Dreifaltigkeitsgemeinde, dem Kirchenchor der Jakobusgemeinde, den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Maria und von den anwesenden Kindern, die unter dem Weihnachtsbaum weitere weihnachtliche Weisen vortrugen. Gespannt warteten die Kleinen natürlich auf den Nikolaus, der auch bei so einer Veranstaltung nicht fehlen darf. Einen Besseren als den Vorsitzenden des AC Petri Heil, Klaus Ihrig, kann man sich als Nikolaus nicht vorstellen. Durch seine warmherzige Art gegenüber den Kindern zeigten sie keine Angst sondern griffen mehrmals freudig in den mit Süßigkeiten gefüllten Sack, die alle von Gerhard Häffner gesponsert wurden.

aeng

Verlockende Düfte überzogen den Schönauer Weihnachtsmarkt

Wanderpokal für „Haus Miteinander“ / Verdiente Bürger ausgezeichnet

Eine tolle Atmosphäre und Stimmung herrschte auf dem mittlerweile 28. Schönauer Weihnachtsmarkt, der vom BDS Schönau veranstaltet wird. Bild: Engler

SCHÖNAU. Im festlichen Glanz erstrahlte der Lena Maurer-Platz auf der Schönau mit seinen 24 weihnachtlich geschmückten Weihnachts-Buden beim diesjährigen Weihnachtsmarkt. Bereits zum 28. Mal konnte der traditionsreiche und immer gut besuchte Weihnachtsmarkt vom Bund der Selbständigen (BDS) auf der Schönau veranstaltet werden.

Bei der Eröffnung begrüßte und dankte der Vorsitzende des BDS Schönau, Horst Süß, den Teilnehmern, seinen Vorstandsmitgliedern, allen Helfern und den Schönauer Gewerbetreibenden und Vereinen für ihre Teilnahme. Unter den Gästen konnte Horst Süß die Stadträte Ralf Eisenhauer, Gerhard Fontagnier und Andrea Safferling, Wolfgang Bielmeier, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbau Gesellschaft (GBG), Volksbank-Direktor Manfred Baumann, vom BDS-Kreisverband Klaus Schäfer sowie zahlreiche Vereinsvertreter und Vertreter von Kirchen und Schulen, begrüßen. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl konnte, da sie noch eine Trauung zu vollziehen hatte, leider erst nach der offiziellen Eröffnung teilnehmen. SPD-Stadträtin Andrea Safferling überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates und ging bei ihrer Ansprache auf das bevorstehende Fest, das mit vielen Traditionen verbunden ist, ein. „Es gibt religiöse, gesellschaftliche, öffentliche und ganz persönliche Rituale, die Weihnachten für jeden von uns zu etwas Besonderem machen.“

Fortsetzung Seite 2

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen, 185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 220 Euro, Telefon: 01 60/92 20 66 55.

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/7370 15

www.stadtteil-portal.de

IMMOBILIEN

Ab 1. März 2010 oder früher in ALT-Sandhofen, Nähe Rathaus
2 ZKB, EG in ruhigem 6-Familienhaus, 61 m² +Terrasse, Küche und Wohnzimmer offen mit Glastüren, Böden: gefliest/Laminat, Gas-Etagenheizung + Warmwasser; Direktabrechnung MVV/ Kabel-TV, Nettomiete 399,- Euro + NK, Kaution: 3 Nettomieten
Telefon: 0170-73 60 393

Immobilienkaufgesuche
Metzger (selbst.) su. dringend 3-4 Fam. Haus in MA-Nord.
Elektromeister mit Fam. sucht 1 Fam. Haus gerne auch Siedlungshaus. Renovierung kein Problem!
Michel-Philippi Immobilien
Tel: 0621-787331

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
KALTHORSTSTR. 9 • 68307 MANNHEIM • ☎ 06 21 / 1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE • WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Wir sind umgezogen!
rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für erbrecht
deutsche gasse 80
68307 mannheim
T 0621-777387-0
F 0621-777387-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL MEISTERBETRIEB
Zahnersatz: • ästhetisch • individuell • preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Der Sandhofer Adventsmarkt versprühte weihnachtliche Atmosphäre

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Musikalische Umrahmung erfolgte durch die Kirchenchöre von Bartholomäus und Jakobus sowie dem Singkreis von Dreifaltigkeit. Am Sonntagnachmittag ließ der Nikolaus, alias Klaus Ihrig, die kleinen Adventsmarktbesucher in seinen großen Krabbelsack greifen, der in diesem Jahr mit von ihm gespendeten Plüschtieren und einem unbekannt bleibenden Sponsor für die Süßigkeiten bestens gefüllt war. Herrschte am Abend des ersten Adventsmarkttages mit trockener kalter Witterung das ideale Weihnachtsmarkt-Wetter, so überragten am zweiten Abend leider die Regenschirme. Jedoch zeigte sich auch in diesem Jahr, dass für viele Menschen ein Besuch auf dem Sandhofer Adventsmarkt einfach dazugehört. Kerzenlicht und Mandelduft, Lebkuchen, Glühwein und die einfache Bratwurst, wohin man auch schaute, die mehr als 40 Stände boten eine gute Mischung zwischen Handel, Gewerbe und Selbstgebasteltem, ergänzt durch das köstliche kulinarische Angebot der teilnehmenden Sandhofer Vereine.

red

Bei der offiziellen Eröffnung des Sandhofer Adventsmarktes war der Kirchhof von Dreifaltigkeit recht gut gefüllt. *Bild: Engler*

DIE ADVENTSMARKT-ORGANISATOREN DANKEN

SANDHOFEN. Das Organisationsteam des Adventsmarktes der Bürgervereinigung Sandhofen bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei: Raiffeisen Mannheim eG, Gärtnerei Beier, Volksbank Sandhofen, Familie Schies, Silbernagel, Elektrotechnik Thomas Schütte, Foto Mechnig, Häffner Bau, IKEA Mannheim, RJ Stahlgerüstbau, Pepperl+Fuchs, Diringer&Scheidel, SCA, LOXAM Rental, Sparkasse Rhein Neckar Nord, Generalagentur Volker Herbel, Roten Kreuz Sandhofen, Polizei Sandhofen SKIMAX, BIKEMAX, Elektro-Installation Karl Herbel, Firma Häffner Bau, Hans Diehl, Manfred Hammel und seinem Mitarbeiter-Team, bei den zahlreichen Helfern und Anwohnern rund um den Adventsmarkt und bei den umliegenden Gaststätten und Gewerbetreibenden, die durch ihre Dekorationen und weihnachtlichen Bewirtungen eine festliche Atmosphäre schaffen. ***red***

Verlockende Düfte überzogen den Schönauer Weihnachtsmarkt

(Fortsetzung von Seite 1)

Beim anschließenden Rundgang über den Weihnachtsmarkt hatte die Jury wieder die Aufgabe, die schönste von den insgesamt 24 festlich geschmückten Weihnachts-Buden auszusuchen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Verein zur Förderung von Arbeits- und Lebensstätten für junge Menschen mit Behinderung e.V., die auf der Schönau im „Haus Miteinander" mit Rat und Tat diesen behinderten Menschen beistehen.

Am Sonntagnachmittag überreichte Tierarzt Dr. Karl-Chritian Schroff den von ihm und seiner Lebenspartnerin Dr. Susanne Aschhoff gestifteten Wanderpokal zusammen mit einer Geldspende von 50 Euro. Bereits am Samstag wurden Wolfgang Bielmeier (GBG), Sylvia Kellermann (BDS) und Emil Schilling (Siedlergemeinschaft) für ihre besonderen Verdienste mit einer Urkunde von Stadträtin Andrea Safferling und dem BDS-Vorsitzenden Horst Süß ausgezeichnet. Bei den verlockenden Düften von Glühwein, Bratwurst, Flammkuchen und selbst gebackenen Waffeln fiel es den Besuchern schwer, nicht an jedem Stand zu „naschen". Nicht nur Essen und Trinken wurde auf dem Schönauer Weihnachtsmarkt angeboten. Auch die weihnachtliche, vor allem aus Handarbeiten gemachte Dekoration bis hin zu Strickwaren und Vorhängen waren käuflich zu erwerben. Das musikalische Programm gestalteten das „Rote Mikrofon", die „Show Fanfare" und eine Hipp-Hopp Tanzgruppe. Am Sonntagnachmittag las Johanna Schmidt vom Förderkreis der Stadtteilbücherei als „Nikolausin" verkleidet den Kindern Weihnachtsgeschichten auf der Bühne vor. *aeng*

Beim Schönauer Weihnachtsmarkt werden verdiente Schönauer Bürger für ihr besonderes Engagement für den Stadtteil ausgezeichnet. *Bild: Engler*

EDITORIAL

Meine Gedanken zu Weihnachten

Der Blick auf den immer dünner werdenden Jahreskalender und das schreckliche „Grau in Grau" der trüben November- und Dezember-Tage zeigen unweigerlich, dass das alte Jahr zu Ende geht. Trotzdem hat auch diese Zeit ihr Gutes. Ich finde gerade in diesen Tagen immer die Zeit, meinen Gedanken nachzugehen und frage mich: „Schon wieder Weihnachten?", gerade erst ist doch der Sommerurlaub vorbei. Dabei wird mir wieder einmal klar, dass die Zeit mit dem Älterwerden immer schneller davonrast.

Die Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen sind vorbei und der immer wieder selbst auferlegte Termindruck nimmt zu. Trotzdem gibt jeder vor, das hektische Jahr besinnlich und friedlich ausklingen lassen zu wollen. In dieser Zeit spiegeln wir uns gerne Besinnlichkeit und Frieden vor, die aber leider nicht wirklich da sind.

Viele Menschen haben in diesem Jahr einen lieben Angehörigen verloren, haben die traurige Nachricht von einer Erkrankung erhalten oder gar selbst durchlebt. Zum Glück waren der Partner und die Familie da, die den Kranken auffingen. Leider hatten nicht alle dieses Glück. So mancher musste auch die Erfahrung machen, dass in schweren Tagen die vielen Freunde plötzlich nicht mehr da sind, das ist bitter. Schlimm auch die eigenen Gedanken, in dieser Zeit möglichst niemandem zur Last zu fallen. Man schirmt sich innerlich ab, geht seinen Gedanken nach, ist allein, traurig und einsam.

Das zu Ende gehende Jahr hat auch wieder einmal gezeigt, dass die Politik ein mehr als „scheinheiliges" Geschäft ist. Unmittelbar nach der Wahl haben einige „da oben" gezeigt, dass es vordergründig nicht um politische Inhalte und um die Bürger geht, sondern eher um die eigene Gier nach Einfluss, Macht und Geld. Viele der Wahlverlierer fragen nicht zuerst nach dem „Warum", sondern begeben sich auf die Suche nach Mehrheiten, notfalls sogar im ungeliebten politischen Lager. Vieles wäre rückblickend noch anzusprechen, jedoch lassen wir das Jahr, mit all seinen „Scheinheiligkeiten", wie schon das Jahr zuvor und wenn wir ehrlich sind, auch die anderen Jahre zuvor, zu Ende gehen. Freuen wir uns gemeinsam auf 2010, wo sicher alles besser wird, oder?

Roland Karschits

KOMPAKT

Bürgerdienst Schönau zieht um

SCHÖNAU. Mitte Dezember zieht der Bürgerdienst Schönau in neue Räumlichkeiten in der Memeler Straße 51. Für den Umzug in das ehemalige Gebäude der Volksbank Sandhofen muss der Bürgerdienst Schönau von Dienstag, 15. bis Donnerstag, 17. Dezember geschlossen bleiben. In dieser Zeit stehen die nächstgelegenen Stadtteil-Bürgerdienste in Sandhofen und Waldhof ebenso zur Verfügung wie jeder andere Bürgerdienst im Stadtgebiet.

Ab Freitag, 18. Dezember, ist der Bürgerdienst Schönau am neuen Standort wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Bürgerdienst-Bezirksleiterin Michaela Diehl und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch in den neuen Räumen und bitten um Verständnis für die umzugsbedingte Schließung. *pm*

Jubilarehrung der SPD Schönau

SCHÖNAU. Am Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr, ehrt der SPD-Ortsverein Schönau im Rahmen seiner Weihnachtsfeier seine Jubilare im Saal des Kultur-Centrums Siedlerheim. Die Gäste erwartet ein buntes Programm, und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. *red*

LIVE IN DER SAP ARENA • MANNHEIM

THE PLACE TO BE!
Tickets: 0621 - 18 190 333 und www.sapareno.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Totengedenkfeier auf dem Friedhof in Sandhofen

SANDHOFEN. Zusammen mit der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) gedachte die Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) in einer gemeinsamen Feierstunde am Totensonntag auf dem Friedhof in Sandhofen, an der auch die Stadträte Andrea Safferling und Roland Weiß, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und Vereinsvertreter aus Sandhofen und Schönau teilnahmen, den Opfern von Kriegen und Gewalt.

Zu Ehren der Opfer von Kriegen und Gewalt wurden auf dem Friedhof in Sandhofen Kränze niedergelegt. *Bild: Engler*

Pfarrerin Bettina Fuhrmann von der Dreifaltigkeitsgemeinde Sandhofen sprach von den überlebenden Opfern des Zweiten Weltkrieges, die heute immer noch unter den Kriegswirren leiden würden. Bei der Gedenkfeier in der Trauerhalle gedachte der stellvertretende Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Hans Deinhart, den unzähligen Gefallenen der beiden Weltkriege. Seine Ermahnungen, dass sich solche Kriege nicht mehr wiederholen sollten, gingen vor allem in die Richtung der jüngeren Generation. Sie vor allem sollten daraus, damit sie dieses nie erleben sollen, ihre Lehren ziehen. Anna Döbler, Vorstandsmitglied der KIG Schönau, trug die Geschichte von der Traurigkeit vor und ermahnte, dass es ohne Hoffnung keine Zukunft gebe.

Am Ehrenmahl zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege legten für die gemeinnützige Bürgervereinigung Uwe Plitt und Jürgen Wolf, für die Stadt Mannheim in Vertretung für den Oberbürgermeister SPD Stadträtin Andrea Safferling und SPD Bezirksbeirat Hubert Becker, für die KIG Schönau Willi Hamberger und Eduard Arnd und für den VdK Sandhofen Klaus Zapf und Adolf Appel einen Kranz nieder, während die Altrhein-Musikanten „Ich hatt´ einen Kameraden“ spielten. Zu bedauern war, dass lediglich fünf der zahlreichen Vereine aus beiden Vororten mit Fahnenträgern zu Ehren der Gefallenen bei der Gedenkfeier vertreten waren. Der Aurelia Frauen- und Männerchor begleitete die Feierstunde in der Trauerhalle musikalisch. *aeng*

Brillantes Konzert des Akkordeon-Orchesters in Sandhofen

Premiere mit dem Singkreis der Dreifaltigkeit / Ausverkaufte TSV Sporthalle

SANDHOFEN. Mit ihrem ausverkauften Konzert zu ihrem 75jährigen Jubiläum verzauberte das Akkordeon-Orchester Sandhofen (AOS) auch in diesem Jahr wieder das Publikum in der großen Sporthalle des TSV Sandhofen. Beide Orchester, das Jugend- und das Erste Orchester zeigten wieder einmal mehr, welche Musik mit diesem Instrument gespielt werden kann. Egal ob Klassik oder moderne Schlager – jede Musikrichtung wurde hervorragend interpretiert.

Unter den zahlreichen Gästen begrüßte der Vorsitzende des Akkordeon-Orchesters, Andreas Bernack, die Vorstandsmitglieder der Bürgervereinigung Uwe Plitt und Philipp Schenkel, den Vorsitzenden des Gewerbevereines Sandhofen, Gerhard Engländer, Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Pfarrer Andreas Riehm-Strammer, Karlheinz Schies und den Vorsitzenden des TSV Sandhofen, Heinz Berberich.

Den Auftakt machte das Jugendorchester unter Leitung von Harald Birli mit dem „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Danach ging es mit einer Reise quer Beet durch Russland in flotteren Weisen weiter. Bei „Thank you for the Music“ von der schwedischen Gruppe ABBA begleitete Tammy Schnell das Jugendorchester am Klavier. Anna Widmann schwang zum ersten Mal souverän bei dem Titel „Girls, Girls, Girls“ den Taktstock. Klaus Jörger, der das Orchester seit 1975 dirigiert, komponierte speziell für das 75Jährige Bestehen das „Spiel der Intervalle“. Begleitet wurden diese musikalischen Fantasiestücke von Wolfgang Kah am Glockenspiel. Eine gelungene Premiere war das musikalische Zusammenspiel des Ersten Orchesters zusammen mit dem Singkreis der Dreifaltigkeitsgemeinde. Nach den kirchlichen Gesängen wie dem Ambrosianischen Lobgesang wurden die Gäste musikalisch eindrucksvoll mit Bildern der Landschaften an einer Leinwand weiter in den hohen Norden entführt. Sein Können als Solist am Saxophon zeigte wieder einmal Klaus Jörger bei einem Medley von bekannten Liedern von Udo Jürgens.

Bevor Moderator Cliff Wehe, der wie immer gekonnt durch das Programm führte, die vom Publikum immer wieder geforderten Zugaben ansagen konnte, bedankte er sich beim Vorstand des TSV Sandhofen für das Überlassen der TSV Sporthalle. Cliff Wehe lobte vor allem die gute Jugendarbeit des Akkordeon-Orchesters. „Lobenswert, dass es noch solche Menschen gibt, die diese Musik pflegen“. Während des Konzerts wurde Nicole Sauerbeck von einem Mitglied des Deutschen Harmonikaverbandes Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Akkordeon Orchester mit der goldenen Ehrennadel geehrt. In der Pause wurden zu Gunsten des Kindergartens „Guter Hirte“ in Schönau 200 Brezeln verkauft. *aeng*

Ein Klasse Konzert bot das Akkordeon-Orchester Sandhofen in der ausverkauften TSV-Sporthalle seinen Besuchern. *Bild: Engler*

Sandhofer Wirte-Ehepaar zeigte ein Herz für Kinder

SANDHOFEN. Bereits zum dritten Mal richtete das Wirte-Ehepaar Traudel und Seppl Kotzbek vom „ Alten Fass“ in der Luftschifferstraße eine Weihnachtsfeier für Kinder aus dem Kinderheim St. Josef in Käfertal aus. Schon beim Betreten der Gaststätte kam der Glanz in so manche traurigen Kinderaugen zurück. Liebevoll waren die Tische weihnachtlich dekoriert und für alle Kinder stand auf deren Platz eine Nikolaustüte voll mit Süßigkeiten. Hilfe bei der Bewirtung der Heimkinder, die alle aus sozial schwachen Familien und zerrütteten Elternhäuser kommen und vom Jugendamt der Obhut des Heimes unterstellt werden, bekam Familie Kotzbek von Stammgästen der Gaststätte.

Liebevoll umsorgte Traudel Kotzbek, Wirtin vom „Alten Fass“, mit ihren Helfern die Kinder des Kinderheims St. Josef. *Bild: Engler*

Traudel Kotzbek servierte mit ihren vielen Helferinnen und Helfern nicht nur das leckere Mittagessen in Form eines kleinen Buffets. Am Nachmittag wurden die Heimkinder noch mit Kakao und Kuchen und später dann mit einem Abendessen verwöhnt. Von den Stammgästen kam bis zu dieser Feier eine stolze gespendete Summe von 730 Euro zusammen. Unterstützung in Form von Sachspenden fanden die Wirtsleute bei der Margarine Union (Lebensmittel), Kaya´s Feinkost (Obst), Bärbel Benz (Schreibwaren und Bastelbedarf), Familie Bingenheimer (Babynahrung), Bäckerei Weber (Kuchen) und einer Geldspende der Firma Treppenbau Wolf. Eine weitere Geldspende wird dem Kinderheim noch von der Gärtnerei Beier überreicht werden. Für die größeren Heimbewohner, die teilweise schon in der Ausbildung sind, spendete die Firma Nokia-Siemens vier Computer. Im Kinderheim St. Josef sind Kinder ab dem Babyalter bis hin zur Volljährigkeit untergebracht. Fritz Martinek beschenkte als Nikolaus mit Günter Leonhard als Knecht Ruprecht die Kinder später noch einmal mit Süßigkeiten, die alle von der Familie Kotzbek gespendet wurden. Schade nur, dass die beiden Akteure, ein Bauchredner und ein Clown, die für die Unterhaltung der Kinder von Traudel und Seppl Kotzbek engagiert wurden, auf ihre Gage zugunsten der Kinder nicht verzichtet hatten. *aeng*

ASB-Hospizdienst sucht neue Mitarbeiter

MANNHEIM-NORD. Den Tod als einen Teil des Lebens akzeptieren und das Leben bis zuletzt leben ist Motto der Hospizbewegung.

Für die ehrenamtliche Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen ebenso wie zur Unterstützung ihrer Angehörigen und Bezugspersonen sucht das Hospizwerk des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Persönlichkeit in den Dienst dieser ehrenamtlichen Aufgabe zu stellen. Die Begleitungen finden in der Wohnung der Begleiteten, im Pflegeheim oder auf der Palliativstation statt.

Da ein solches Engagement gut überlegt und unterstützt sein will, werden die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dies geschieht in einem ersten Schritt im Orientierungsseminar, das in der Zeit vom 22. bis 25. Januar 2010 stattfinden wird. Dieses Orientierungsseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am eigentlichen Vorbereitungsseminar, das voraussichtlich ab Februar 2010 stattfinden wird. Die Kosten für das Orientierungsseminar belaufen sich auf 35 Euro. Die spätere Vorbereitung zur Hospizbegleiterin bzw. zum Hospizbegleiter ist kostenlos, wenn die Teilnehmer danach für einen Zeitraum von cirka zwei Jahren ehrenamtliche Begleitungen übernehmen können.

Hospizbegleitung kann auch für die „Herren der Schöpfung“ eine erfüllende Aufgabe sein. *pm*

Nähere Informationen erhalten Sie von der Koordinatorin Irmine Heller-Brand unter Telefon 72 70 7-35 oder unter hospiz@asb-rhein-neckar.de.

Grüße zum neuen Jahr

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

gerne nutze ich die vor Ihnen liegende Weihnachtsausgabe der „Nord-Nachrichten", um Ihnen allen persönlich, sowie namens des Gemeinderates und der Verwaltung der Stadt Mannheim, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches sowie vor allem auch gesundes Jahr 2010 zu wünschen.
Mannheim verfügt über eine vielfältige Medienlandschaft, in der gerade auch die Stadtteilzeitungen eine wichtige Rolle spielen. Mit ihrer auf die lokalen Ereignisse ausgerichteten Berichterstattung stellen sie ein beliebtes Medium mit großem Informationsgehalt über ihr unmittelbares Wohnumfeld dar. Darüber hinaus bilden sie aber auch eine wichtige Plattform für die die Stadtteile prägenden Interessengemeinschaften, Gewerbetreibenden, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Einrichtungen und Vereine.
In den Mannheimer Stadtteilen wurden im zurückliegenden Jahr zahlreiche Projekte durchgeführt, die einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität Mannheims als moderne Großstadt geleistet haben. Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle eine Aktion erwähnen, für die ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. An der diesjährigen „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" – als gemeinsame Aktion der Selbstständigen – beteiligten sich elf Mannheimer Stadtteile. Sie lockten mit Ihrem attraktiven und vielfältigen Programm tausende Besucherinnen und Besucher auf die Straßen. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" ist ein gelungenes Beispiel einer lebendigen Stadtteilkultur und stadtteilübergreifender Vernetzung.
Ich danke dem Herausgeber der „Nord-Nachrichten", der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG für ihr Engagement, mit dem sie den Medienstandort Mannheim bereichert. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre der aktuellen Weihnachtsausgabe.

Mannheim, im Dezember 2009

**Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das zu Ende gehende Jahr 2009 stand ganz im Zeichen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Dank Hilfsmaßnahmen in vielen Ländern der Welt und Konjunkturpaketen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene scheint derzeit das Schlimmste überwunden, die ersten Zeichen eines zarten Aufschwungs sind erkennbar.
Die Folgen der Krise werden uns aber noch länger begleiten: In den nächsten Jahren wird die Stadt Mannheim Einnahmenausfälle in historisch einmaligem Ausmaß verkraften müssen, während gleichzeitig die Ausgaben durch höhere Sozialleistungen weiter steigen werden. Zum Glück gehen wir relativ gut vorbereitet in diese Krise: Seit 2006 haben wir unsere Kämmereischulden um über 73 Mio. Euro reduziert. Das verschafft uns die in der aktuellen Krise dringend nötigen Handlungsspielräume. So können wir trotz aller Sparmaßnahmen weiter gezielt investieren. Zum Beispiel setzen wir die knapp 23 Mio. Euro aus dem Konjunkturpaket II ausschließlich in den Förderbereichen Bildung und Infrastruktur ein, die besonders wichtig für die Zukunft unserer Stadt sind. Wir versuchen auch immer, mit möglichst geringem Mitteleinsatz möglichst viel für unsere Stadt zu erreichen. So wird das neue Feuerlöschboot, das unser über 40 Jahre altes Boot ersetzen soll, in einer bisher einzigartigen Kooperation gemeinsam von den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der BASF, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz und der Stadt Mannheim finanziert.
Wir sind aber auch noch mehr als je zuvor auf Ihr bürgerschaftliches Engagement angewiesen, denn wir können nicht mehr alles Wünschenswerte allein aus Steuermitteln finanzieren. Beispiele für solche engagierten Bürger gibt es zum Glück sehr viele – dafür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken!
Ich wünsche unserer Stadt noch mehr Bürger, die ihren Teil dazu beitragen, Mannheim lebenswert und attraktiv zu erhalten. Uns allen wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr 2010.

**Christian Specht
Erster Bürgermeister**

Liebe Sandhofer und Sandhoferinnen,

Als ich bei meinem letzten Grußwort im vergangenen Jahr die Aktivitäten in Sandhofen für dieses Jahr angekündigte, konnte keiner ahnen, dass alles noch viel größer und besser werden wird, als auch der größte Optimist vermutet hätte.
Die erste Gewerbeschau „Mannheim-Nord" war mit über 70 Ausstellern die größte und erfolgreichste in der Geschichte des Gewerbevereins Sandhofen. Die fantastische Einweihung unserer neuen Ortsmitte am „Stich", die tausende von Menschen anlockte, sowie die Kerwe der Bürgervereinigung und der Verkaufsoffene Sonntag der Gewerbetreibenden und die Weihnachtsbaumbeleuchtung der Bürgervereinigung haben diesen Trend weitergeführt. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse", deren Idee vor fünf Jahren bei uns in Sandhofen entstanden ist, hat große Impulse gesetzt und elf Mannheimer Stadtteile zum Mitmachen animiert. Selbst die größten Skeptiker haben mittlerweile eingesehen, dass der neue „Stich" mehr als eine gewaltige Aufwertung Sandhofens bedeutet und manche sprechen schon vom „zweitschönsten Platz" in Mannheim, gleich nach dem Wasserturm. Das sollte uns stolz und glücklich machen, aber es bedeutet auch die Verpflichtung diesen Platz mit Leben zu füllen und zu pflegen. Dies wird mit Sicherheit gelingen, denn betrachtet man die Belegung der Bänke um unsere Wasserspiele und die vollbesetzten Tische und Stühle bei der zentralen Gastronomie, so weiß man, dass unsere jahrlangen Bemühungen und Visionen voll und ganz aufgegangen sind. „Wer rastet der rostet", und das werden wir nicht tun. Schon gibt es weitere Ideen wie wir vieles in unserem Stadtteil noch ausbauen und erweitern können, zum Wohle aller. Dies wird spannend werden und ich freue mich daran teilnehmen zu können.
Recht herzlich danken möchte ich allen, die uns die ganzen Jahre unterstützt und gefördert haben und die man leider oft vergisst, weil scheinbar alles selbstverständlich ist. Hier seien stellvertretend auch die Mitarbeiter der Stadt Mannheim genannt, die uns bei den vielfältigen Aktivitäten immer fair unterstützt haben.
Im Namen des Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. und der Initiative Sandhofen e.V. deshalb ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2010.

Ihr Gerhard Engländer

**Liebe Schönauer Bürgerinnen
und Bürger,**

das Jahr 2009 ist in wenigen Tagen Vergangenheit. Es war für viele Unternehmer ein schwieriges Jahr und trotz allem werden wir positiv in die Zukunft schauen, in der Hoffnung, dass die Wirtschaftskrise/Rezession im kommenden Jahr zu Ende geht.
Die meisten Mitglieder unseres Ortsverbandes haben eine positive Einstellung zum Jahr 2010. Grund dafür ist in den meisten Fällen die Kundentreue auf der Schönau. Der Vorstand des BDS-OV Schönau ist der Meinung, dass sich dies auf alle Schönauer Betriebe ausweiten sollte. Denn wenn die Betriebe/Unternehmen mit ihren Umsätzen zufrieden sind und auch Gewinne erwirtschaften, ist die Grundlage für Tätigkeiten und Veranstaltungen für die Schönauer Bürgerinnen und Bürger geschaffen, da nur dann die Spendenfreudigkeit der Unternehmer gegeben ist. Wir denken, dass im kommenden Jahr mit dem Rahmenprogramm der geplanten Leistungs- und Gewerbeschau dazu beigetragen wird, das positive Ansehen der Schönau nach außen zu verstärken. Der BDS hat mit seinen Veranstaltungen Kinderolympiade, „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" unter dem Motto „Ein Herz für unser Kundschaft", Weihnachtsbaum-beleuchtung und Weihnachtsmarkt einiges unternommen, dass dies so ist. Aber nicht nur die Leistungsschau soll durchgeführt werden. Der BDS wird sich selbstverständlich auch bei Veranstaltungen der Schönauer Vereine beteiligen, sofern diese in unsere Planungen passen. Im kommenden Jahr möchte der BDS-Vorstand einen Wettbewerb ausschreiben, an dem alle Schönauer Bürgerinnen und Bürger teilnehmen sollen, um einen Namen für die Weihnachts-baumbeleuchtung zu finden. Der Siegerin, oder dem Sieger, welche/r durch eine aus Prominenten bestehende Jury hervorgeht, winkt ein schöner Preis.
Der Vorstand möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und den mitwirkenden Vereinen recht herzlich für die Unterstützung der Kinderolympiade bedanken. Ein besonderer Dank geht natürlich an die sportlich Verantwortlichen des TSV Schönau. Der BDS Vorstand wünscht allen Schönauerinnen, Schönauern und den Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Horst Süß
Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau e.V.**

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Sandhoferinnen, liebe Sandhofer,

das Jahr 2009 war ein gutes Jahr für Sandhofen. Am 13. Juni haben wir den neu gestalteten Platz am Stich mit einem richtig großen Fest eingeweiht. Seither hat sich gezeigt, dass dieser Platz das Image von Sandhofen ungemein aufgewertet hat. An warmen Tagen waren nicht nur oft die Bänke mit Erwachsenen vollbesetzt; auch Kinder vergnügten sich am Wasserspiel. Die Bevölkerung hat den Platz voll angenommen, und Sandhofen kann stolz sein auf das neue Aushängeschild, das Besucher auch aus anderen Stadtteilen anzieht.

Die Kerwe in Sandhofen war erneut ein voller Erfolg. Hauptorganisator Reinhard Rohr und sein Team haben wieder ganze Arbeit geleistet. Die Kerwe war in diesem Jahr noch größer und noch attraktiver als zuvor. Aber auch andere Veranstaltungen wie die Weihnachtsbaumaufstellung an ihrem neuen Platz auf dem Stich übertrafen alles, was wir bisher erlebt haben. Das war nur möglich durch die ehrenamtlich Tätigen, die selbstlos und kompetent ihre Arbeitskraft zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellten – allen voran Gerhard Häffner. Und nicht zu vergessen ist die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, die längst zum Erfolgsschlager geworden ist. Einst in Sandhofen kreiert, ist diese Idee inzwischen fast in der ganzen Stadt verwirklicht worden.

Es sind gerade die Ehrenamtlichen, die mit ihren Leistungen für die Allgemeinheit zum positiven Image Sandhofens entscheidend beitragen. Und gleichzeitig sind es Sponsoren wie beispielsweise Karlheinz Schies, die mit ihrer Großzügigkeit in Sandhofen bewirken, dass Projekte wie die jüngste Überarbeitung der Glocke auf dem Friedhof verwirklicht werden können, für die die Stadt Mannheim keine Mittel zur Verfügung stellt. Dafür sei allen ehrenamtlich Tätigen und allen Sponsoren gleichermaßen herzlich gedankt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, in wenigen Wochen endet das Jahr 2009. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus beginnen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Prof. Dr. Egon Jüttner
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Und wie sicherlich die meisten von Ihnen, denke auch ich in diesen Tagen an das wie im Flug vergangene Jahr zurück. So schnell die Monate auch vergingen, ereignisreich waren sie allemal.

Das „Superwahljahr“ liegt hinter uns und hat einige politische Veränderungen mit sich gebracht. Die Wahlausgänge, positiv als auch negativ, müssen unser Ansporn zum Weitermachen sein. Meine Kollegin Regina Trösch und ich dürfen eine weitere Legislaturperiode für die Schönauerinnen und Schönauer und auch für Mannheims Norden aktiv sein. Danke für Ihr Vertrauen!

Auch ein neuer Bezirksbeirat wurde vom Gemeinderat bestellt. Neben bekannten Gesichtern kommen neue dazu. In Zukunft vertreten Dr. Karl-Christian Schroff, Berivan Ok, Stefanie Erny, Daniela Vukic, Bernhard Höllriegl und Ernst Kraus die Interessen der Schönauer im SPD-Bezirksbeirat. Für die Grünen wird zukünftig Dr. Susanne Aschhoff das Wort ergreifen. Die CDU wird vertreten von Johann Danisch, Oliver Ganglbauer, Norbert Müller und Horst Süß und die Linke Liste wird zukünftig von Andreas Bollmer vertreten.

In unserem Stadtteil hat sich wieder einiges getan. Die SPD Schönau hat ein eigenes Bürgerbüro eröffnet und ist daher noch effizienter als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort.

Durch Geschäftseröffnungen und die Sanierungsmaßnahmen „Schönau Mitte“ hat die Schönau erneut an Attraktivität gewinnen können und ist für junge Familien interessanter geworden. Die Rochade ist weiter in vollem Gange. Die neuen Räume der Kerschensteiner-Ganztageshauptschule konnte nach zweieinhalb Jahren Baulärm eingeweiht werden und die Kerschensteiner- und die Peter-Petersen-Hauptschule wurden zusammengelegt. Als nächstes ist das Peter-Petersen Gymnasium mit der Sanierung dran und möchte als erstes Gymnasium in Mannheim in den Ganztagesschulbetrieb übergehen. Damit nimmt man auf der Schönau, wie schon oft in der Vergangenheit, eine Vorreiterrolle ein.

Auch aus dem kulturellen Bereich gibt es neues: Die Sanierungsmaßnahmen am Siedlerheim, unserem Schönauer Kulturzentrum und der Heimat der KIG, konnten, dank des Zuschusses der Stadt Mannheim und vieler helfender Hände, durchgeführt werden. Im Rahmen der 12. Schönauer Kulturtage konnten sich auch erstmals die Mitgliedsvereine der Öffentlichkeit vorstellen. Beim Gala-Abend konnte die Kultur- und Interessengemeinschaft 24 ausgezeichnete Persönlichkeiten des Stadtteils, darunter auch die Kanutin Carolin Leonhardt ehren.

Ich kann nicht oft genug betonen, ein Stadtteil lebt von und mit seinen Vereinen, und ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder würde dies so nicht funktionieren.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer, bevor wir nun 2010 in unserem schönen Stadtteil „unsere Geschichte weiter schreiben“ werden, sollten wir die bevorstehende Adventszeit nutzen um das Jahr mit Ruhe und Besinnlichkeit ausklingen zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen sowie Ihren Familien ein ruhiges, fröhliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Ihre
SPD-Stadträtin Andrea Safferling

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter den Stadtteilen Sandhofen und Schönau. Viel – nein richtig viel – ist passiert. Nach langen Jahren des Wartens und des Planens wurden der Stich, der Brunnen und das Platzhaus fertig gestellt. Er wird von den Bürgern rege angenommen und vielleicht bedeutet es den Ritterschlag, dass Sandhofen von Vielen um dieses Schmuckstück beneidet wird. Sicher ist es bedauerlich, dass eine Reihe von Bäumen sowohl beim Stich als auch bei der Umgestaltung des Mönchplatzes gefällt werden mussten. Die Entwicklung des Neubaugebiets Groß-Gerauer-Straße schreitet voran, genauso wie das Projekt „die soziale Stadt“ auf der Schönau. Die Kerschensteiner Ganztagshauptschule konnte in ihre neuen Räumlichkeiten umziehen.

Auch große Jubiläen wurden gefeiert: 120 Jahre MGV Aurelia mit dem Frauenchor, 100 Jahre Gustav-Wiederkehr-Grundschule, 75 Jahre Akkordeonorchester Sandhofen, 60 Jahre Ring- und Stemmclub Schönau, 50 Jahre Sozialverband VdK Schönau, 40 Jahre Jakobusgemeinde um nur einige zu nennen. Veranstaltungen wie die Kerwe, die erste Gewerbeschau für den gesamten Mannheimer Norden, die Schönauer Kulturtage, die 1. Kinder Olympiade und die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, die in beiden Stadtteilen sehr gut angenommen wurde, waren große Erfolge.

Auch bei der Mannheimer Putzwoche gab es für beide Stadtteile sehr gute Platzierungen. In der Kategorie Stadtteile einen zweiten Platz für die Schönau, bei den Kindergärten einen 1. Platz für das Kinderhaus Schönau, und bei den Schulen einen 2. Platz für die Sandhofen Haupt- und Realschule.

Auch in Bezug auf die Bürgerdienste gab/gibt es Veränderungen. Das Rathaus Sandhofen bekam eine neue Eingangstür und der Rathaussockel wurde gestrichen. So herausgeputzt kann das Rathaus 2010 seinen 200. Geburtstag feiern. Zum Jahresende zieht der Bürgerdienst Schönau zwischen dem 15. und 17. Dezember an seinen neuen Standort in der Memeler Straße 51. Am Freitag, 18. Dezember sind wir an unserem neuen Standort wieder für Sie da. Für die kurze Schließung bitte ich um Ihr Verständnis.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich, auch im Namen meiner Mitarbeiter besinnliche, geruhsame und fröhliche Weihnachtstage und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit der Bitte, dass Sie Ihrem Bürgerdienst auch im neuen Jahr die Treue halten.

Michaela Diehl
Leiterin der Bürgerdienste
Sandhofen und Schönau

Heimatmuseum Sandhofen bestohlen

SANDHOFEN. Stolz war man im Heimatmuseum darauf, zwei große Mammutzähne nicht nur zu besitzen, sondern auch den Besuchern zeigen zu können. Diese Zähne, die in einem Schrank gut sichtbar zu betrachten waren, wurden jetzt gestohlen. Die Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen, Helga Weber, vermutet, dass dies während den Herbstferien passiert sei, denn da fanden in den Räumen der Bartholomäusschule Renovierungsarbeiten statt, weshalb das Gebäude nicht immer verschlossen gewesen sei. Vor den Ferien, so Helga Weber, seien diese Mammutzähne noch in dem Schrank, der mit Glastüren versehen ist, gelegen.

Vielleicht, so hofft Helga Weber, packt den Dieb doch noch das schlechte Gewissen und er bringt die Mammutzähne in das Heimatmuseum zurück. Die Besucher des Heimatmuseums würden es sich wünschen. *aeng*

Helga Weber vor dem Schrank, aus dem die Mammutzähne gestohlen wurden. *Bild: Engler*

RUND UMS HAUS WÜNSCHT SCHÖNE WEIHNACHTEN

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Familie Erich Schuster
ERICH SCHUSTER ELEKTROTECHNIK
Tel. 0621/787220 · Mobil 0172/4487888

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10, 68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2010
ewald GmbH
Bauschlosserei + Metallbau GmbH
Amselstraße 9 • 68307 Mannheim
Postfach 72 • 68273 Mannheim
Tel. 0621/781055/56, Fax 7887264

Meister wissen wie's geht!
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau, Sanierungen
☎ 0621/788192

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur · Städtebau · Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie-und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünscht
BAUFIRMA Günter Siebold
Schneidemühler Str. 9
Mannheim-Sandhofen
Tel.: 0621/787179
Fax: 0621/786063

ELEKTROTECHNIK THOMAS SCHÜTTE
Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.
Danke an unsere Kunden, Geschäftspartner und Freunde für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer erfolgreichen Eröffnung in den neuen Geschäftsräumen. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Entennest 1 • 68307Mannheim
Tel. 0621-7 89 50 07 • Fax 0621-7 89 52 36
24-h-Notdienst 0151-1630364/6
info@elektroschuette.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!
Frohes Fest!

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim-Rabhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 Fax 78 39 26

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2010
seit über 30 Jahren
rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax: 786694

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010 wünscht
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/771278
Telefax: 0621/773612
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Wie bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
Thomas Becker
Dachdeckerei
Marconistraße 3 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621/734909 • Fax 738367

Rollladen müller
• Rollladen
• Kunststoff-Fenster
• Haustüren • Jalousien/Markisen
• Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
• Reparatur-Eildienst
Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
• Schlosserei • Metallbau
• Schlüsseldienst • Briefkasten
• Zaunanlagen • Fenstergitter
• Automatische Hoftore
• Vordächer
Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit wünscht
Heizung · Sanitär GmbH
seit 1961
KHK knopf
68307 Mannheim-Sandhofen · Sandhofer Straße 317 · Tel. (0621) 77 18 51 · Fax (0621) 78 68 40

Wer steht wirklich vor der Tür?
Mehr Sicherheit mit wenig Aufwand: Video-Türüberwachung von Siedle – ideal für Neubau und Renovierung.
www.siedle.de
SSS SIEDLE

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht den Kunden, Freunden und Bekannten
Karl Herbel GmbH
Elektro-Installation
68307 Mannheim · Kriegerstraße 13 · Telefon: 06 21 / 77 39 50
Email: info@elektroherbel.de · Internet: www.elektroherbel.de

RUND UMS HAUS WÜNSCHT SCHÖNE WEIHNACHTEN

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2010.

ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-782663

Wehe & Fuchs
GmbH
Heizungstechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Sanitärtechnik
Edelstahl Kaminsanierung

Rebhuhnstr. 15 · 68307 Mannheim
Tel.0621/777366-60 · Fax 0621/777366-80
e-mail: info@wehe-fuchs.de
www.wehe-fuchs.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2010

MALERBETRIEB
HELMUT SPERL
Hoher Weg 9 • MA-Sandhofen
Telefon 0621/774875

Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Keller

MK freier Architekt

Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest stehen wir unseren Kunden ab dem 5. Januar 2010 wieder zur Verfügung.

Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweise
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Heinz Guckert
Schlossermeister

Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Grauderzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie
Harald Knoop
Gipser- und Stuckateur-Betrieb
MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a
Tel.: 0621/785488 · Fax: 0621/785217

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Heizölhandel
R. & H. Stockert und Team
Taubenstraße 76 · 68307 Mannheim
Telefon 77 18 10

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

HELLER
KAROSSERIE +LACK
Sandhofer Straße 199-201
Tel. 0621/772317
68307 Mannheim
www.heller-mannheim.de
info@heller-mannheim.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Lelek & Bergmann
Fliesenlegermeisterbetrieb
- Fliesenverlegung und Fugenarbeiten
- Natursteinverlegung
- Balkonsanierungen

Karlstraße 48, Mannheim-Sandhofen
Tel.: 0621/7 88 81 00
Fax: 0621/76 15 07 10 • Mobil: 0173/3 13 14 45

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art

Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Keine Angst vorm Renovieren

Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:

- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches 2010

KNOOP
Elektro- u. Gebäudetechnik GmbH
Kranichweg 5 · 68307 MA-Sandhofen · Telefon (0621) 78 99 300 u. 77 23 47
Mobil-Nr.: 0176-611 92 613 · www.elektro-knoop.de

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen

H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 · Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

KOMPAKT

Das gab`s auch noch 2009 …

… der Gewerbeverein und die Initiative Sandhofen eröffneten in der Kalthorststraße 9/Ecke Ziegelgasse mit ihrer Geschäftstelle eine Anlaufstelle für ihre rund 100 Mitglieder und die Bürger.

… „Alles Paletti im Dorf“, so lautet der Titel des neuen Buches, das der wohl bekannteste Mannheimer Schulhausmeisters Hubert Becker von der Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen vorstellte.

… Lokalhistoriker Alfred Heierling berichtete in einem seiner Artikel in unserer Zeitung, dass der „Schellenverein“ und die „Fischergesellschaft“ bereits 1889 einen „Carnevalszug“ in Sandhofen veranstalteten.

… auch im zwölften Jahr blieb das Sandhofer Autohaus Fenzel an der Bürstadter Straße der Tradition als „Haus- und Hofwagner“ den „Stichler“ treu und stellte für die Kampagne ein nigelnagelneues Auto der Marke Fiat Qubo zur Verfügung.

… der Schönauer Herbert Mies, langjähriger Vorsitzender der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP), feierte inmitten seiner autobiographischen Arbeiten über seinen Weg in der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung seit 1945 im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag.

… im Sandhofer Neubaugebiet „Groß-Gerauer-Straße“ wurde der „Werner Nagel-Ring“ eingeweiht. Hiermit soll an den herausragenden Mannheimer SPD-Politiker Werner Nagel erinnert werden.

… mit groß angekündigten Aktionen wollte eine Sandhofer Initiative den sich in finanzieller Schieflage befindlichen TSV Sandhofen retten. Ob dies gelang, war danach allerdings nie zu erfahren.

… traditionell übergaben die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann an 17 Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen die Rekordspendensumme von 19.500 Euro aus dem Gewinnsparen des Gewinnsparvereins Baden.

… „Ein Schönauer Vorzeigeverein zieht Bilanz“, so die Überschrift eines Artikels in unserer Zeitung, wo wir über die mehr als tolle Arbeit des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt“ berichteten.

… „Hans-Dieter Willisch ist jetzt ein Sandhofer“, das konnten wir melden, nachdem der bekannte Schauspieler, Kabarettist und Regisseur seinen Wohnsitz nach Sandhofen verlegt hat.

… ein Tiefpunkt auf der Schönau, die Kassiererin der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) hatte einen nicht unerheblichen Geldbetrag unterschlagen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt, dennoch ist das ganze Ausmaß des Schadens auch zum Jahresende noch nicht aufgedeckt.

… sichtlich stolz präsentierte Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl zusammen mit Erstem Bürgermeister Christian Specht die neue Eingangstür am Rathaus in Sandhofen. Die neue einbruchshemmende Tür entspricht auch den Vorgaben des Brandschutzes.

… anlässlich der Kommunalwahlen trafen sich im Verlagsgebäude von Schmid Otreba Seitz Medien in Seckenheim Vertreter der Mannheimer Kommunalpolitik und der Gewerbevereine zur ersten Gesprächsrunde „Talk im Verlag“, die von Heinz Egermann moderiert wurde.

… in einem Interview mit dem bekannten Mannheimer Unternehmer und Mäzen Karlheinz Schies, anlässlich der Einweihung seines Platzhauses am „Stich“, sprachen der Herausgeber der Nord-Nachrichten, Holger Schmid und Redakteur Roland Karschits, mit Karlheinz Schies über seine Beweggründe, seine Gefühle und seine Hoffnungen für die Zukunft Sandhofens.

… erfreut konnten wir mitteilen, dass die Altrheinfähre wieder über den Fluss schippert. Unbekannte hatten die Fähre durch Vandalismus stark beschädigt und die Retter der Altrheinfähre Claus Winterheld und Reiner Münch halfen auch dieses Mal.

… Alfred Heierling feierte in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag. Im Mannheimer Norden ist Alfred Heierling aus seiner Zeit bei der Volksbank Sandhofen, wo er 40 Jahre beschäftigt war, bestens bekannt. In seiner Freizeit betrieb Heierling profunde Forschungen in der Heimathistorie mir dem Ergebnis, dass von ihm 13 Bücher und über 70 Zeitungsartikel erschienen sind.

… rund 80 Schönauer Kinder nahmen an der 1. Kinderolympiade auf dem Sportplatz des TSV Schönau teil, die vom Bund der Selbständigen (BDS) Schönau ausgerichtet wurde.

… Besucherrekord, herrliches Wetter und gute Stimmung beim dritten Treffen der Bulldogfreunde Sandhofen, die auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins alte Traktoren und Landmaschinen vorführten.

… Beispielhaft, die Aktion der Organisatoren Helmut Keller, Schreinerei Keller, und Eduard Siatkowski, Restaurant „Reblaus“, eine Benefizveranstaltung für das Kinderhospiz „Sterntaler“, eine Einrichtung für unheilbar erkrankte Kinder, auf dem Gelände der Firma Holzbau Diehl im Viernheimer Weg in Sandhofen, zu veranstalteten.

… den Stadtteil Schönau fest im Blick hat August Mehl, ehemaliger Vorsitzender der KIG, der auf Initiative der „Nord-Nachrichten“ eine Serie „Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung“ startete. Inzwischen ist schon der 5. Teil erschienen und unsere Leser zeigen sich begeistert.

… beim großen Festkonzert zum 120-jährigen Bestehen des Gesangvereins „Aurelia“ wurde den zahlreichen Besuchern in der Dreifaltigkeitskirche ein fulminantes musikalisches Feuerwerk geboten.

… mit einem gut besuchten Festgottesdienst begannen die Feierlichkeiten zur 40-Jahrfeier der Jakobuskirche in Sandhofen, bei denen auch der sehr beliebte, frühere Pfarrer August Becker zu Gast war.

… beim großen Galaabend zum Abschluss der Schönauer Kulturtage im Kultur-Centrum Siedlerheim wurden zahlreiche Persönlichkeiten des Stadtteils für ihre besonderen Verdienste von der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG), geehrt.

… von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen und dennoch ein absolutes Highlight, das schon traditionelle Selbstverteidigungs-Meeting des 1. Karate-Do Schönau in der Peter-Petersen-Sporthalle, wo 200 wissbegierige Karatekas von hochkarätigen Trainern viel Neues erfuhren. *red*

Grüße zum neuen Jahr

Moin liewer Scholli …

…s´gibbd Männschä die grigge imma uff die Schlabbohre gewesche, egal was sä mache unn was sä due. Die känne sisch ongaschiere, känne oganisiere unn blone, habbe die beschdä Idee middem greschdä Äfolg unn sinn drodzdäm imma dä Buhmonn.
Solschä Buhmänna gibbds in allänne Schdaddeile. Ah inn Sondhoffe lebd so änna, der awwa uff dä Punggd gebrochd, gons ähfach dä Beschdä iss. Midd soinare Schwesda zusomme iss der Monn nädd nur ähn äfolgreischa Unnanehma inn dä Klammoddebroosch, näh der iss ah noch iwwaaus simbadisch, nedd unn iwahaubd nädd arrogond. So gons nebebei muss ähmol gssagd wärre, dass der in soinä zäh Johr als Vorsidzenda vunn ähnarä „Bärestage Gemoinschafd“ mehr va Sondhoffe areischd unn bewirgd hodd, wie die gonnse Bessawissa unn Berufsmeggara inn Sondhoffe jemols areische wärrä. Wer jedzd imma noch nädd weeß, wänn isch määhne du, der solls bleibe losse unn soll ähmol woonnaschda hieziehe, valleischd mägd da donn, wie schää dasses inn Sondhoffe iss unn vor allem, wie schää dasses Sondhoffe hodd. Mir, dess bin isch unn moi Midabeidarin, die Englas Ongelika vunn eiam „Käsbläddl“ wo „Nord-Nochrischde“ heeße dud, winsche eisch äh frohes Woinachdsfeschdele unn ähn gude Rudsch ins neie Johr, ohne dassda awwa uff die „Schnauz“ falle dud. Isch hoff dass ma unns im neie Johr widda ämol iwwa die Keesfies dabbe unn free misch schunn druff.

Eian Redaggdeer
Roland Karschits

Verehrte LeserInnen und Kunden!

Ich möchte Ihnen allen recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Stadtteilzeitung, den Nord-Nachrichten, danken und hoffe, dass Sie auch 2010 Ihre Werbung in diesem beliebten Medium präsentieren werden. Attraktive Ausgaben mit Sonderthemen erwarten Sie auch im neuen Jahr. Ich wünsche allen Lesern und Kunden eine beschauliche Vorweihnachtszeit, harmonische Weihnachten und ein erfolgreiches gutes neues Jahr für Sie und Ihre Lieben.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freut sich Ihre

Ihre Anzeigenberaterin für Sandhofen, Schönau und Lampertheim
I.M. Baumgart (Mary)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

20 JAHRE KOMPETENZ

mit der Serie „20 Jahre Kompetenz“ haben wir Ihnen das ganze Jahr über Einblicke in unsere Firmengeschichte gewährt und von unseren Aktivitäten als Werbeagentur und Verlag berichtet. Heute möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue als Kunden und Leser unserer Stadtteilzeitungen bedanken.
Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Unternehmen flexibel reagieren. Dazu sind kleinere Betriebe oft besser in der Lage als große Konzerne. Handwerk, Einzelhandel und Dienstleistung vor Ort funktionieren deshalb noch ganz gut, weil hinter den Firmen Familien mit ihrem guten Namen stehen und die Menschen ihr Geld dort investieren, wo sie Vertrauen haben. Vielleicht steckt in dieser Krise die große Chance, uns wieder stärker auf traditionelle Werte zu besinnen.
Wir sind als Verlag davon überzeugt. Nicht ohne Grund haben wir unseren Firmensitz in Mannheim gewählt und arbeiten mit Druckereien und Lieferanten aus der Region zusammen. Auch persönlich wissen wir die vielseitigen Angebote der lebendigen Stadtteile zu schätzen. Dass wir seit 20 Jahren am Markt bestehen, ist Bestätigung und Verpflichtung zugleich. Besonderer Dank gilt unseren motivierten Mitarbeitern aus Redaktion, Anzeigenberatung, Grafik und Verwaltung, die mit Fleiß und guten Ideen Produkte und Service weiter verbessern.
Nach einer kurzen, kreativen Winterpause sind wir bald wieder für Sie da und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in 2010. Ihnen allen wünschen wir besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihre Verleger der Schmid Otreba Seitz Medien
Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz

Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Der Geburtstag von Jesus ist eigentlich unbekannt. In alten Aufzeichnungen ist vom 20. Mai zu lesen, andere Tchibon sprechen vom 6. Januar („Fest der Erscheinung des Herrn“). Der 25. Dezember als Tag, an dem wir heute Weihnachten feiern, wurde vom römischen Kopisten Furius Dionysius Filocalus im Jahr 354 festgelegt. Dieser Tag war lange Zeit der Feiertag der als Götter verehrten römischen Kaiser. In den germanischen Religionen gehörte dieses Datum zu den „12 heiligen Nächten der Sonnenwende“. Von dort stammt auch der deutsche Namen „Weihnachten“, abgeleitet von „ze wihen nahten“.

Die Christen waren überzeugt davon, dass Jesus die „wahre Sonne ist“, weswegen dieser Tag als Weihnachtstermin festgesetzt wurde. Die Kirche feierte die Geburt Jesu also nicht immer zu Weihnachten. Im Verlauf der Kirchengeschichte gab es verschiedene Doktrinen, eine davon hielt an der Geburt Jesu im März fest. Auch das tatsächliche Geburtsjahr von Jesus ist vermutlich nicht das Jahr Null unserer Zeitrechnung, sondern zwei bis sieben Jahre früher. Da der Stern von Bethlehem von Wissenschaftlern mit einer speziellen Konstellation aus Saturn und Jupiter im Sternzeichen der Fische gleichgesetzt wird, die nur alle 805 Jahre zu sehen ist (das wurde auch von Johannes Kepler festgestellt), spricht das für ein sieben Jahre früheres Geburtsjahr Jesu. *red*

Weihnachtsgrüße aus der Welt

„Sung Tan Chuk Ha“ begrüßen einander die Koreaner, wenn sie „Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr“ wünschen. Die Thailänder begrüßen sich mit „Suksan Wan Christmas lae Sawadee Pee Mai“. In Afrika heißt es „Geseende Kerfees en ,n gelukkige nuwe jaar“. Bei den Eskimos heißt es „Jutdlime pivdluarit ukiortame pivdluaritlo!“. Auf Hawaii sagt man „Mele Kalikimaka & Hauoli Makahiki Hou“. In Italien „Buon Natale e Felice Anno Nuovo“. Bei unseren holländischen Nachbarn „Prettige kerstdagen en een gelukkig nieuw jaar“. In Russland heißt es „Pozdrevlyayu s prazdnikom Rozhdestva i s Novim Godom“ und in der Türkei sagt man „Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun“. *red*

NEU ERSCHIENEN: die Bücher von Dr. Karin Urich

Zwischen Kollerinsel und Großkraftwerk – 100 Jahre Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau

Die Chronik der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau von 1909 e.V. beschreibt die sportlichen Erfolge und das engagierte Vereinsleben im Rheinau-Hafen, das über Generationen von einer familiären Gemeinschaft geprägt ist. 116 Seiten, 2-farbig mit zahlreichen Abbildungen.

Preis: 15,- €

Weltoffen denken - lokal handeln 50 Jahre Mannheimer Liste

Die Geburtsstunde der Mannheimer Liste begann mit der Unterstützung von Dr. Hans Reschke bei der Wahl zum Oberbürgermeister. Seitdem haben die Freien Wähler in Mannheim in ihrer wechselvollen Geschichte vieles bewegt. 100 Seiten, 4-farbig, zahlreiche Fotos.

Preis: 18,- €

DAS IDEALE GESCHENK:
Bücher aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

In Zusammenarbeit mit der Autorin Dr. Karin Urich, Redakteurin beim Mannheimer Morgen, hat der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien in diesem Jahr zwei Vereinschroniken erstellt.

Beide Bücher sind bei Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, Mannheim-Seckenheim, Tel.: 0621/7273960, E-Mail: info@sosmedien.de erhältlich

Das 1. Weihnachtsfest am neuen Stich

Christel und Karlheinz Schies wünschen allen lieben Menschen glückliche Weihnachten, ein zufriedenes Jahr 2010 und viele angenehme Tage am neuen Stich.

ReiseBüro Schumacher
www.rb-schumacher.de
Sandhofer Straße 272
68307 Mannheim
Tel. 0621 / 7 89 83 03
www.rb-schumacher.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest. Harmonische, erfüllte Stunden im Kreise Ihrer Familie. Aber auch viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Inkognito
Modetrend & Dessous
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010
Mo.-Fr.: 09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Sa.: 09:00-12:30 Uhr sind wir gerne für Sie da
Sandhofer Straße 317 • 68307 Mannheim • Tel: 0621-460 84 897

Café am Stich
Inh. Janine Offenloch, Konditormeisterin
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Heiligabend + Silvester von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet
1. + 2. Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr geschlossen
Sonntag, 27.12. von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Reichert's Blumengalerie
Heiligabend von 9:00-14:00 geöffnet.
Ihr Blumenfachgeschäft mit ♥
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Die Adresse am Stich für Floristik zu jedem Anlass
Spinnereistraße 11 • 68307 MA-Sandhofen
Telefon und Fax: 0621 / 7897111

OPTIK WILDE
Tel 4302708
Spinnereistr. 10 Ma-Sandhofen
---Meisterbetrieb amtliche Sehteststelle---
Optik - Uhren - Schmuck
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010
Manuel & Cornelia Wilde

hairdesign by KNOOP
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Spinnereistraße 3-7 | 68307 Mannheim | www.hairdesign-by-knoop.de | Tel. 0621 - 7897514

WIR wünschen allen unseren großen und kleinen Patienten schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!
IHR ZAHNÄRZTLICHES PRAXISTEAM
DIE Zahnarztpraxis für schöne und ästhetische Zähne im Norden von Mannheim
PRAXISTEAM DR. MICHAEL HAEFELE + ALICE STÖHLER
Spinnereistrasse 3-7
68307 Mannheim - Sandhofen
☎ +49 (0) 621.78 98 555
+49 (0) 621.78 98 556
reception@Praxis-DrHaefele.de
www.Praxis-DrHaefele.de

Top-Adresse in MA-Sandhofen am Stich
GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS HAAS
Top Büro bis 248 m² Innenhof-Lage zu vermieten.
Anfragen bitte direkt an den Bauherrn unter
Tel. / Fax: 0721 - 2 48 58 oder Mobil: 0171 - 7 38 13 73
Familie Haas wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg am neuen Stich im Jahr 2010.

RISTORANTE PIZZERIA AM STICH
Da Angelo E. Salvatore Bongiovi
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2010 WÜNSCHT ANGELO UND SALVATORE MIT TEAM
Vom 22.12.-25.12.09 bleibt unser Restaurant geschlossen
Ma-Sandhofen, Spinnereistr. 11
Telefon: 78 51 71

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (06 21) 77 13 26 · Telefax (06 21) 7 89 75 97
e-Mail: d.wincker@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
S. NEUMANN-GUNDACKER UND MANUELA JÄGER
SPINNEREISTRASSE 3-7
68307 MA-SANDHOFEN
TEL.: 0621/77 26 10

Pflege & Wohnen
SANDHOFER STICH
Pflege mit Herz - Service mit Niveau
Kurzzeit-, Dauer- und Verhinderungspflege
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Spinnereistraße 8 • 68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621 - 7 89 60 - 001 • Telefax 0621 - 7 89 60 - 099
bianca.knebelspiess@dus.de • www.avendi-senioren.de

Deutschlands erfolgreichste Kunstturnerin im Gespräch

RHEIN-NECKAR. Elisabeth Seitz zählt momentan zu den erfolgreichsten Kunstturnerinnen Deutschlands. Sie hat ihre Wurzeln in der Metropolregion Rhein-Neckar. Am 4. November 1993 wurde sie in Heidelberg geboren, ist derzeit wohnhaft in Altlussheim, besucht das Ludwig-Frank-Gymnasium in Mannheim und turnt für die TG Mannheim in der 1. Bundesliga. Durch ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen schaffte es Elisabeth in den WM Kader des Deutschen Turnerbundes und in die Nationalmannschaft aufgenommen zu werden.

SOS Medien: Wie fühlst du dich nach Erfolgen wie bspw. dem 2. Platz im Mehrkampf bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt dieses Jahr?

Elisabeth Seitz: Es ist ein schönes Gefühl, aber am Wichtigsten war es für mich fehlerfrei zu turnen. Dies ist schließlich die Voraussetzung, um erfolgreich zu sein, und in meinem Sport sehr schwierig.

SOS Medien: Hast du vor Beginn des Wettkampfes mit einem solchen Ergebnis gerechnet?

Elisabeth Seitz: Um ganz ehrlich zu sein, hatte ich es mir erhofft und gewünscht; aber trotzdem habe ich versucht, neutral und ohne Selbstdruck in den Wettkampf zu gehen. Mein oberstes Ziel war primär keine Platzierung, sondern meine Übungen fehlerfrei zu turnen.

SOS Medien: Wie gehst du mit dem gestiegenen Interesse an deiner Person um? Genießt du es oder findest du es eher anstrengend?

Elisabeth Seitz: Noch ist es nicht anstrengend, im Gegenteil ich genieße die Aufmerksamkeit und freue mich, wenn ich etwas über mich in den Zeitungen lesen kann.

SOS Medien: Zwischen Leistungssport und Schule bleibt nicht viel Zeit für Freizeit, wie sieht dein Alltag aus?

Elisabeth Seitz: Morgens um 6.00 Uhr klingelt mein Wecker, um 6.50 Uhr bin ich, wenn kein Training am Morgen ist, am Bahnhof und fahre zur Schule nach Mannheim und bleibe dort bis ca. 14 Uhr. Wenn ich morgens allerdings Training habe, bin ich um 7.20 Uhr im Leistungszentrum in Mannheim und trainiere von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr und gehe im Anschluss zur Schule. Meine Hausaufgaben und Vorbereitungen auf Klassenarbeiten mache ich während den Pausen oder wenn mir die Zeit nicht ausreicht abends im Anschluss an das Training. Dieses Tagespensum würde ich ohne die große Unterstützung z.B. meiner Mutter allerdings nicht schaffen, denn sie muss sehr oft als „Taxi" für mich zur Verfügung stehen.

SOS Medien: Wie viele Stunden Training hast du pro Woche?

Elisabeth Seitz: Unter der Woche habe ich sechs Stunden Training pro Tag, samstags ca. viereinhalb Stunden und am Sonntag habe ich, sofern kein Wettkampf ansteht, frei. In der Woche kommt das auf 30-32 Stunden. Freizeit bleibt da nur sehr wenig übrig, aber wenn ich mal freie Zeit habe, versuche ich diese ohne Stress zu genießen, lese gerne oder backe.

SOS Medien: Was ist dein größter sportlicher Wunsch?

Elisabeth Seitz: Die Olympischen Spiele 2012 in London. Zur Zeit sieht es ganz gut für mich aus, denn ich bin momentan ganz vorne in Deutschland. Der letztendliche Kader wird allerdings erst eineinhalb Jahre vor Olympia zusammengestellt. Wenn alles so bleibt, ich vor größeren Verletzungen, Krankheiten oder Wachstumsschüben verschont bleibe, werde ich sehr wahrscheinlich dabei sein.

SOS Medien: Wie schaffst du es neben dem Leistungssport noch eine gute Schülerin zu sein?

Elisabeth Seitz: Ich versuche die Zeit, die ich für die Schule habe, effektiv zu nutzen. Ich bemühe mich viel und gut in der Schule mit zu machen und bin es mittlerweile gewohnt in kurzer Zeit lernen zu müssen. Bei den Sprachen wie Englisch und Französisch fällt mir das wesentlich einfacher als bei Mathe. Trotzdem nutze ich auch die Pausen im Leistungszentrum oder lerne vor dem Schlafen.

SOS Medien: Wann hast du mit dem Turnen angefangen und wann ist die Entscheidung gefallen dies als Leistungssport auszuüben?

Elisabeth Seitz: Ich habe mit sieben Jahren angefangen, was in diesem Sport schon sehr spät ist. Das normale Anfangsalter liegt zwischen drei und fünf Jahren. Die Entscheidung, das Turnen als Leistungssport auszuüben, war keine bewusste Entscheidung, sondern eher ein Prozess in den ich hinein gewachsen und sehr glücklich damit bin.

SOS Medien: Was gefällt dir so gut am Turnen?

Elisabeth Seitz: Ich habe große Freude am Training, sonst könnte ich das auch nicht durchhalten. Es gibt dabei keine Langeweile für mich, da die Vielzahl an Geräten immer viele Abwechslungen mit sich bringen. Es macht mir Freude neue Teile zu lernen, und ich habe großen Spaß am „Rumfliegen". Außerdem bin ich sehr ehrgeizig darin eine Übung perfekt und ohne Fehler turnen zu wollen.

SOS Medien: Hast du bereits Fans?

Elisabeth Seitz: Ja, ich denke schon, aber mein kleiner Bruder und meine Familie sind meine größten Fans. Mein Bruder ist vier Jahre alt und freut sich immer, wenn er mir beim Turnen zuschauen darf. Ich denke er ist sehr stolz auf seine große Schwester, da er immer versucht alles nach zu turnen, was er bei mir gesehen hat. Das ist ein schönes Gefühl und macht mir Freude.

Weitere Informationen über Elisabeth Seitz finden Sie unter www.elisabeth-seitz.de

Beim Jubiläumskonzert von Shorty & Mike tobte der Saal

Begeisternde Soulstimme / Seit achtunddreißig Jahren in Deutschland

Die beliebte Soulstimme aus dem Mannheimer Norden sorgte zusammen mit seinem Partner Mike Riechert für Klasse Stimmung. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Beim Auftritt von Shorty & Mike zu ihrem fünfjährigen Jubiläum im Gemeindesaal der Bartholomäusgemeinde in Sandhofen tobte der Saal. Den größten Teil der tanzwütigen Gäste konnte man an diesem Abend schon zu den „UHUS“ (im Alter unter Hundert Jahren) zählen. Bei der großartigen Performance der Soulstimme aus dem Mannheimer Norden klagte an diesem Abend keiner über Rheuma, Schlafstörungen oder sonstigen Wehwehchen, die einen in diesem Alter schon befallen können.

Carlton Crawford, so der „bürgerliche“ Name von Shorty und der Gymnasiallehrer und Freizeitmusiker Mike Riechert trafen sich vor Jahren zufällig auf einer Veranstaltung in Pforzheim. Da die Chemie zwischen beiden stimmte, entschlossen sie sich bereits nach drei Monaten des Kennenlernens am 31. Oktober 2004 zu ihrem ersten gemeinsamen Auftritt. Shorty, der sich nach seinem Dienst bei der US Army entschlossen hatte, nicht mehr zurück in die Vereinigten Staaten zu gehen, lebt mittlerweile seit achtunddreißig Jahren in Deutschland. Keinen hielt es an diesem Abend lange auf seinen Plätzen. Zu allen Songs der unverkennbaren Soulstimme strömten die Gäste auf die Tanzfläche. Mit Liedern wie „My Special Prayer“, „I‘m a Soulman“, „O Happy Day“, „Knocking on Heavens Door“ oder bei einem Medley mit bekannten Liedern der Bellamy Brothers ging das Publikum begeistert mit. Veranstalter dieses hervorragenden und gelungenen Abends waren Beate und Michael Ehrle-Pah, Inhaber vom „Café Bette“. *aeng*

Die AWO Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Claus-Peter Sauter,
Anni Erdmann-Schmitt,
Günter Hoffmann

Wir wissen, wie man die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Flyer, Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Logos, CI
Webdesign, CMS, Shopsysteme, Werbebanner, Animationen
3D Visualisierungen, Videoanimationen, Postproduktion
uvm.

Punktzebra
Werbung und Marketing
www.punktzebra.de | service@punktzebra.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Gärtnerei Beier erstrahlte in vorweihnachtlichem Glanz

Keine Berührungsängste zeigten die kleinen Besucher vor dem Nikolaus bei der großen Adventsausstellung von Blumen Beier. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Großes Treiben herrschte bei dem schon traditionellen Weihnachtsmarkt in der Gärtnerei Beier am Sonntag vor dem 1. Advent. Schon am Eingang wurde man nicht nur vom Duft des Glühweins und von der Musik aus einem Leierkasten, sondern vor allem von einer prächtig dekorierten Winterlandschaft empfangen und in weihnachtliche Stimmung versetzt.

Den zahlreichen Besuchern fiel die Auswahl unter den kreativ und in modischen Farben gestalteten Gestecken und Adventskränzen schwer. An den verschiedensten Tischen wurden die weihnachtlichen Gebilde nach ihren herrlichen Farben sortiert, bestens präsentiert und boten einen herrlichen Anblick. Bei „Nord and light“ konnte man aus weißen Gestecken mit farblichen Akzenten von Lila und Rosa auswählen. Gold, Braun und Beige war bei der Auswahl „Honey Christmas“ zu finden. „Sweet Home“ war das Motto mit Weihnachtsdekoration in der traditionellen roten Farbe. Künstlerisch waren auch diese roten Kerzen mit weißen, bordeaux- oder silberfarbenen Bändern zusammengestellt. Ein besonderes Flair strahlte die weihnachtliche Dekoration in der Trendfarbe Lila aus.

Dass man Rosen nicht wie gewohnt in eine Vase stellen kann, zeigte die Gärtnerei Beier mit in Wachs oder Schokolade getauchten duftenden Rosen in einer besonderen Art. Keine Angst zeigten die kleinen Besucher vor dem Nikolaus, der die Kinder mit Süßigkeiten aus seinem Krabbelsack beschenkte. Für die Unterhaltung bei Glühwein, Kaffe und Kuchen sorgten die „Altrhein Musikanten“. *aeng*

Noch bis Weihnachten ist die große Advents- und Weihnachtsausstellung in der Verkaufsgärtnerei Beier in Sandhofen, Viernheimer Weg zu bewundern. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, Tel.: 0621/77786-0, Fax: 0621/7778628, www.beierblumen.de

Jubilarfeier der NaturFreunde Schönau-Sandhofen

SCHÖNAU. Im Rahmen der Schönauer Kulturtage veranstalteten die NaturFreunde Schönau-Sandhofen im sehr schönen und geschmackvoll hergerichteten Saal des Kultur-Centrum Siedlerheim ihre traditionelle Jubilarfeier.

Die Begrüßung der zahlreichen Besucher und Gäste übernahm der Vorsitzende der Ortsgruppe Mannheim, Rolf Schönbrod. Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und begrüßte besonders die Jubilare des Abends und die Musikgruppe der NaturFreunde Waldhof mit ihrem Dirigenten Leo Engel.

Durch das ausgezeichnete Programm führte die 2. Vorsitzende der Ortsgruppe Schönau-Sandhofen, Sigrid Wickies.

Insgesamt wurden neun Mitglieder für 60-jährige, fünf Mitglieder für 50-jährige, vier Mitglieder für 40-jährige und 20 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft bei den NaturFreunden geehrt. Zu den einzelnen Jubiläums-Jahren wurde eine Repräsentation von den jeweiligen Aktualitäten und dem Zeitgeschehen auf eine große Leinwand produziert, und die Musikgruppe der NaturFreunde Mannheim-Waldhof mit ihrem Dirigenten Leo Engel sorgte für die musikalische Umrahmung. Zudem begeisterte die Besucher Lokalmatador James Scholl mit einigen Liedern aus seinem reichhaltigen Repertoire. *red*

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2010

Autohaus Fenzel KG
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Brust und Keule für Senatoren

SANDHOFEN. Tradition wird bei den Senatoren der „Stichler“ groß geschrieben. Am Martinstag verspeisten die Senatoren mit ihren Gästen die köstlich zubereiteten Teile der Martinsgänse in einer gemütlichen Runde, egal ob Brust oder Keule, in der Sandhofer „Woistubb“ bei Gudrun Sobolewski. Die Wirtin und ihre Bedienung Lynne Wimmer hatten wahrhaftig alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Senatorenmäuler mit dem angebotenen Martinsgansessen, zu dem Rotkohl, Rosenkohl, Knödel und die dazugehörigen Maronen gereicht wurden, zu versorgen. Senatspräsident Edgar Gundel lobte die hervorragende Küche der „Woistubb“ und reservierte bereits schon für das nächste Jahr am 11.11. *aeng*

Wirtin Gudrun Sobolewski (links) servierte die köstliche Martinsgans den Senatoren und ihren Gästen. *Bild: Engler*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
25 30 °C
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 8296 ▮ www.donpro.de

MEINE MEINUNG

Flugplatzverlegung nach Sandhofen

Hauptsache sich mal wieder in Erinnerung gebracht, anders können und sollten die eh schon mit jeder Menge Fluglärm belasteten Bürger um das Coleman-Airfield in Sandhofen die Pressemeldung der Mannheimer Liste über die Verlagerung des City Airports nach Sandhofen nicht nehmen.

Die Argumente, die die ML-Stadträte Michael Himmelsbach, Rolf Dieter und Prof. Dr. Achim Weizel für eine Verlegung aus Neuostheim nach Sandhofen anführen, treffen logischer Weise auch alle auf die Anwohner in Sandhofen, Blumenau, Kirschgartshausen, Scharhof und Schönau zu. Alleine schon deshalb kann der Vorstoß der freien Wähler, die den ganzen Unsinn auch noch mit dem Satz begründen: „Die Lärmbelästigung ist mittlerweile für die Anwohner unerträglich geworden“, schon jetzt „ad acta“ gelegt werden.

Interessant wäre für die Bürger des Mannheimer Nordens eine Bürgerversammlung mit der Mannheimer Liste in Sandhofen. Da könnte man einmal gespannt sein, ob die drei ML-Stadträte sich auch öffentlich zu diesem brisanten Thema gegenüber den Fluglärm geplagten Bürgern der betroffenen Stadtteile stellen würden.

Roland Karschits

Strümpfe, Tag- und Nachtwäsche
SCHIESSER Triumph
Mode & mehr
HORLÉ Lampertheim
Kaiserstraße zwischen Domkirche und Schillerplatz. 06206-2230

KOMPAKT

Das Rote Kreuz Sandhofen dankt

SANDHOFEN. Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuz in Sandhofen bedankt sich bei den zahlreichen Blutspendern, darunter viele Erstspender, der Roten Kreuz-Jugend, der „Eiche“ Sandhofen, der Schulleitung und dem Schulhausmeister der Sandhofenschule und Lehrerin Melanie Schöller für die Bereitstellung des köstlichen Gebäcks. *red*

Termine der SPD Schönau

- **Mittwoch, 16. Dezember**
  17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde Vorstand, Bürgerbüro.
- **Mittwoch, 13. Januar**
  17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde Jusos, Bürgerbüro.
- **Samstag, 16. Januar**
  10 - 12 Uhr: Infostand, Bürgerbüro.
- **Mittwoch, 20. Januar**
  17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde des Vorstandes, Bürgerbüro.
- **Mittwoch, 27. Januar**
  17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde der Senioren, Bürgerbüro.
- **Jeden Mittwoch**
  17 - 19 Uhr, Sprechstunde für Bürger, Bürgerbüro.
  Das SPD-Bürgerbüro befindet sich im Danziger Baumgang 90. *red*

NUR NOCH EINE WOHNUNG FREI !
Dieter Goll Immobilienmakler
Ernst-Ludwig-Str. 5
68623 Lampertheim
Tel.: 0 62 06 / 9 37 40 51
Fax: 0 62 06 / 9 37 40 53
Sichern Sie sich die letzte Maisonette-Wohnung in ruhiger Lage von Mannheim-Sandhofen.
Genießen Sie den Komfort in einem gepflegten 10-Parteienhaus (nur Eigentümer) mit
• Fahrstuhl
• Hausmeister-Service
• Garagenstellplatz
• Tageslichtbad.
Verwöhnen Sie sich mit viel Platz
• 124 m² Wohnfläche
• 20 m² Galerie
• 3 Schlafzimmer
• 12 m² Balkon (3x4 Meter).
Freuen Sie sich über nur 1,19 % Maklerprovision.
Kaufpreis 250.000,- €
www.goll-immobilienmakler.de · dg@goll-immobilienmakler.de

Gemeinnützige Bürgervereinigung ehrte Direktor Bernd Aust

Anerkennungsurkunde bei der „Langen Nacht" verliehen

SANDHOFEN. Nach der offiziellen Eröffnung der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" in der Volksbank Sandhofen zeichneten der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS), Prof. Dr. Egon Jüttner, Stadtrat und MdB, zusammen mit dem Vorsitzenden des Ehrenausschusses, Philipp Schenkel, Volksbankdirektor Bernd Aust mit einer Anerkennungsurkunde der Bürgervereinigung aus.

Prof. Jüttner hob in seiner Laudatio hervor, dass sich Bernd Aust als Direktor der Volksbank dafür einsetzt, das Vereinswesen im Mannheimer Norden zu unterstützen. „Die Bürgervereinigung dankt der Volksbank dafür, dass sie seit vielen Jahren Gastgeber des Neujahrsempfangs der Bürgervereinigung in ihren Räumen ist", führte Jüttner weiter aus. Bei der Entwicklung und Neugestaltung des „Stichs" habe die Volksbank mit ihrem Direktor Bernd Aust ebenfalls eine wichtige Rolle gespielt. So haben alle wichtigen Gespräche und Zusammenkünfte mit der Verwaltung in den verschiedenen Phasen der Vorbereitung und Planung zur Umgestaltung der neuen Sandhofer Mitte ihre Räumlichkeiten zu Gesprächen zur Verfügung gestellt.

Für die mittlerweile über die Grenzen Mannheims hinaus bekannte „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" bietet die Volksbank Sandhofen ab der ersten Stunde ihre Räumlichkeiten für die Eröffnung an. Darüber hinaus bieten die Räumlichkeiten der Bank des Mannheimer Nordens immer wieder Platz für Ausstellungen im künstlerischen Bereich.

Die Bürgervereinigung Sandhofen dankte deshalb Direktor Bernd Aust als einem der verantwortlichen Direktoren der Volksbank für dieses bürgernahe Engagement. „In diesem Sinne verleiht sie ihm die Anerkennungsurkunde und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft", so Prof. Dr. Egon Jüttner. *aeng*

Philipp Schenkel und Prof. Dr. Egon Jüttner verleihen Volksbank-Direktor Bernd Aust (zweiter v. r.) die Anerkennungsurkunde der Bürgervereinigung. *Bild: Fotostudio Mechnig*

Salon
Liebe Kunden,
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2010.
Salon Rita
Hanfstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 0621 - 77 21 51
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Familienanzeigen
und alle freuen sich mit!
Infos (0621) 72 73 96-0

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Erwin Feike
Stadtrat

Prof. Dr. Egon Jüttner
Stadtrat
MdB

Regina Trösch
Stadträtin
CDU

www.stadtteil-portal.de

Senioren stürmten das Käfertaler Kulturhaus

Bunter Nachmittag mit tollem Programm / ASB lud zum Seniorennachmittag

MANNHEIM-NORD. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Seniorennachmittag des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), weshalb es auch nicht verwunderlich war, dass der Besucheransturm riesig und das Kulturhaus Käfertal bis auf den letzten Platz besetzt war. Kein Wunder – denn das durch Renate Auerwald vom Aktiven-Treff des ASB organisierte Programm begeisterte wie schon in den Vorjahren. Den Anfang machte der Shanty-Chor Mannheim unter Leitung von Walter Krainhöfer. Die beliebten Weisen aus dem Norden Deutschlands brachten den Saal in Stimmung. Die Square Dance Gruppe Mannheim unter Leitung von Dieter Hahl überraschte mit schwungvollen Tänzen zu eingängiger Westernmusik. Prinzessin „Hütsel-hütsel" ließ mit ihrer Parodie als „Käfertaler Adlige" die Lachmuskeln tätig werden. Begeisterungsstürme erntete das Männerballett der Löwenjäger. Sie brachten ein Pferd mit auf die Bühne, dass bäuchlings zwei Tänzerinnen gebar - ein großes Westernspektakel mit viel Musik und Humor.

Als Höhepunkt des Nachmittags folgte die Jubilarehrung. Roland Weiß, Geschäftsführer des ASB, konnte 27 Jubilarinnen und Jubilaren eine Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft überreichen. Er bedankte sich herzlich für ihre Treue. „Der ASB ist ein Verein und daher auf Mitglieder angewiesen. Umso schöner, wenn sie der Organisation so lange die Treue halten", so Roland Weiß. Nebenbei nahmen die Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit wahr, sich über die Dienste des ASB wie Tagespflege, Hausnotruf, Seniorenreisen und betreutes Wohnen zu informieren. Gratis konnten sie sich den Blutdruck oder Blutzucker messen lassen. Die Jugend des ASB bot Gestecke und Windlichter zum Verkauf an.

Als krönender Abschluss des abwechslungsreichen Nachmittags trat Joy Fleming auf. Sie stellte Lieder aus ihrer neuen CD vor, sang à capella, brachte das Publikum zum Mitsingen und riss am Ende alle von den Stühlen.

Renate Auerswald; Organisatorin des Seniorennachmittags und Roland Weiß bedankten sich herzlich bei Joy, die dem ASB seit Jahren verbunden ist. „Joy, du warst wieder großartig. Ich danke allen Künstlern für ihre Teilnahme und dem Publikum für die tolle Stimmung. Einmal rausgehen aus den eigenen vier Wänden, das macht doch Spaß. Also, dann bis zum nächsten Jahr!" waren die Worte zum Abschied von Roland Weiß. „Wir freuen uns darauf und sind nächstes Jahr wieder dabei", meinten Inge und Reiner Stumpf. *pm*

Renate Auerswald (links) und der Geschäftsführer des ASB, Roland Weiß (Bildmitte), im Kreis der Jubilare. *Bild: zg*

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS Mannheim
Sandhofen ... das richtige Ziel
www.gewerbeverein-sandhofen.de

Alte Apotheke, Dr. Walter Winckler, Sandhofer Str. 319
Altersvorsorge Württembergische Versicherung, Volker Herbel, Gambrinusstr. 2
AOK Die Gesundheitskasse, Andreas Höfling, Waldpforte 31-37, 68305 Mannheim
Architekt Manfred Hammel, Stabhalterstr. 32
Augenblick Optik, Manuel Wilde, Spinnereistr. 10
Auto-Blitz GmbH, M. Bozzer, Viernheimer Weg 15
Autohaus Fenzel KG, Hartmut Fenzel, Bürstadter Str. 27
Awendi Senioren Service GmbH, Bianca Knebelspiess, Spinnereistr. 8
Bäder und mehr, Peter Wehe, Kriegerstr. 26
Bauunternehmen Jürgen Eichhorn, Garnstr. 3
Beck Autosport, Gerd Beck, Schönauer Str. 46
Bistorante Ali Yuca, Sandhofer Str. 305
Bistro Al-Capone, Peter Schwoda, Sandhofer Str. 274
Brunnenbau Reinhard Friedel, Scharhofer Str. 1
Burger & Burger GmbH, Torsten Burger, Rebhuhnstr. 15
Bürgerdienst Sandhofen, Michaela Diehl, Obergasse 1
Bürostudio Gerd Flanjak, Collinistr. 5, 12/17, 68161 Mannheim
Cafe am Stich, Janine Offenloch, Leinenstr. 1-3
Christoph Herrix, Petersauer Str. 30
Clash Tattoo u. Hiphop Shop, Andy u. Josef Schmidtleitner, Birnbaumstr. 2
Dachdeckerbetrieb Horst Süss, Schneidemühlerstr. 6
Die Lern-Profis, Peter Göbel, Schönauer Str. 15
Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH, Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim
Eddies Spezialitäten-Restaurant Reblaus, E. Slatkowski, Frankenthaler Str. 85
Eiscafe Fontanella, Gianni Fontanella, Sandhofer Str. 268
Elektro Herbel GmbH, Bettina Herbel, Kriegerstr. 13
Elektrotechnik Thomas Schötte, Erlenrest 1
Entsorgungen Michael Breyer, Oppauer Kreuzweg 5
Farbenhaus Bissantz, Rainer Bissantz, Kasseler Str. 82, 68305 Mannheim
Fischfachgeschäft Thomas Otto, Sandhofer Str. 301
Fitness-Center Peter Lang, Amselstr. 36
Fliesen Schreiner GmbH, Remo Schreiner, Stolberger Str. 8, 68305 Mannheim
Fotostudio Mechnig, Bernd Mechnig-Diehl, Kalthorststr. 8
Büro u. Computerbedarf, Vermögensberatung Uwe Persch, Kriegerstr. 11
Friseur Luis Moles, Kalthorststr. 1a
Gardinen-Fachgeschäft Charlotte Hänsel, Sonnenstr. 2
Gaststätte Altes Fass, Edeltraud Kotzbeck, Luftschifferstr. 6
Gaststätte Adler, Kostas Tsoumanis, Ausgasse 1
Gaststätte Balkanperle, Marjan Popovski, Kalthorststr. 44
Hair Power by Sani, Gülafet Sanman, Sandhofer Str. 299
Hairdesign by Knoop, Bernhard Knoop, Spinnereistr. 3-7
Handelsvertretung Hagen Müller, Zellerfelder Weg 5
Haus- und Industrietechnik Marcus Baselmaier, Ziegelgasse 18
Hautnah Kosmetik, Beate Bauer, Kalthorststr. 5a
Heizölhandel Harald Stockert, Taubenstr. 76
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Niederlassung Mannheim, Frankenthaler Str. 123
Inkognito Dessous und mehr, Manuela Malnka, Sandhofer Str. 317
IT Krüger, Andreas Krüger, Schönauer Str. 12
Karin's Frische-Kiste, Karin Merz, Der Hohe Weg zum Rhein 19
Karlheinz Schies, Amselstr. 35
Kaya's Feinkostladen, Metin Kaya, Schönauer Str. 3
Kiosk Frank Gendel, Spinnereistr. 6
Knoop Elektro- und Gebäudetechnik GmbH, Jürgen Knoop, Ziegelgasse 6 a
Knopf GmbH, Karl-Heinz Knopf, Sandhofer Str. 317
Kosmetik Sandra Lack, Taubenstr. 2
Küchen Jürgen Widmann, Groß-Gerauer Str. 69
Lederland FDC Furniture Design Center GmbH, Daniel Zorn, Frankenthaler Str. 125
Lederwaren Benz, Helmut Benz, Kriegerstr. 4
Leibensperger Productions Mannheim, Gerhard Leibensperger, Zietherstr. 51, 68259 MA
Linden-Apotheke, Angelika Pietsch, Schönauer Str. 7a
M.E. Homepage Design, Markus Ernst, Tauberstr. 46
Mal Anders Reisen mit Emperor, Heike Anders-Dahms, Schönauer Str. 10
Mannheimer Morgen, Andrea Zirfas, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim
Marketing/Werbeagentur Lutz Jäger, Sandhofer Str. 277
Markus-Apotheke, Marcel Bohlender, Sandhofer Str. 280
Mauris Immobilien, Thomas Mauris, Pfarrstr. 11, 68549 Ilvesheim
Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Markus Hüttig, Frankenthaler Str. 129
Metzgerei/Partyservice Uwe Schlenker, Kriegerstr. 22
Micki's Fashion, Daniela Fenzel, Kalthorststr. 4
Moda Milano, Richard Put, Lampfad 102
Modehaus Engländer GmbH, Gerhard Engländer, Kalthorststr. 3
More Sound Veranstaltungstechnik e.K., Thorsten Vierheller, Kranichweg 47-49
Offsetdruck/Digitaldruck Thomas Theuer, Obergasse 26
Optik Schmuck Lampe, Thomas und Kristina Lampe, Sandhofer Str. 270
Paul-Dental, Thomas Paul, Sandhofer Str. 275
PC-Betreuung Walter Schwemlein, Starengasse 1-3
Piccolino Blumen + Geschenke, Marina Westphal, Schönauer Str. 4
Prima Figura, Manela Gorniak-Dillenburg u. Beatrix Höffner-Herweh, Spinnereistr. 3-7
Raiffeisen Mannheim eG, Frank Offenloch, Obergasse 36
Rechtsanwältin Barbara Cudina, Sandhofer Str. 323
Reichert's Blumengalerie, Nicole Reichert, Birnbaumstr. 12
Reinhard Rohr, Ziegelgasse 9
Reisebüro Schumacher OHG, Josef Schumacher, Sandhofer Str. 272
Ristorante Pizzeria Da Angelo, Angelo Bongiovi, Sandhofer Str. 266
Sandhofer Weinstubb, Gudrun Sobolewski, Kirschgartshäuser Str. 50
Schlosserei Horst Webersdorfer, Rebhuhnstr. 19
Schlosserei Heinz Guckert, Ziegelgasse 49
Schmid Otreba Seitz Medien, Holger Schmid u. Dr. Stefan Seitz, Wildbader Str. 11, 68239 MA
Schmuckstück, Katja Ehmke, Sandhofer Str. 280
Schreinerei Edgar Isele, Amselstr. 8
Schreinerei Helmut Keller, Viernheimer Weg 66-70
Schreinerei-Innenausbau Willi Weiser, Memeler Str. 93
Schuh Chic, Ilona Spatz, Kalthorststr. 2a
Schuhhandel Friedhelm Kressmann, Schönauer Str. 24
Solarium Sonnentempel/Yve's Nagelstudio, Andreas Bär, Schönauer Str. 14
Steuerbevollmächtigter Betriebswirt (grad.) Manfred Herbel, Schönauer Str. 16
Stukkateur Harald Knoop, Sonnenstr. 37a
Textildruck & Copy Shop Robert Schwarz, Römerstr. 120, 68623 Lampertheim
Thome Messebau GmbH, Renate Thome, Turbinenstr. 6, 68309 Mannheim
TÜV Auto Service GmbH/Süd, Roland Gerok, Dudenstr. 28, 68167 Mannheim
Volksbank Sandhofen, Bernd Aust u. Manfred Baumann, Sandhofer Str. 315
Wehe & Fuchs GmbH, Norbert Wehe, Rebhuhnstr. 15
Wetzel GmbH Tür und Tortechnik, Baubedarf, Christa Wetzel, Römerstr. 14, 68623 Lampertheim
Wilfried Schmitt, Bruno-Rüffer-Str. 43

Impressionen vom Adventsmarkt Sandhofen

Bilder: Engler

Impressionen vom Weihnachtsmarkt Schönau

Bilder: Engler

Weihnachten steht vor der Tür

KLEINTIERZUCHTVEREIN MA-SCHÖNAU 1940 e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern, Freunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2010!

Die Vorstandschaft
Heinrich Spitz

Unser Vereinslokal hat folgende Öffnungszeiten über die Feiertage:
Heilig Abend bis 24 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag ab 17 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag sowie Silvester geöffnet

SILVESTER TANZ
Ich freue mich auf Ihre Tischreservierungen
Viktor Lisewski

Ma-Schönau, Viernheimer Weg 73, Telefon: 0176-77 07 08 98

Ehmann's
An- & Verkauf
Staubsaugerbeutel und Zubehör für Vorwerk und Elektrolux
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do. + Fr. 10-12.30 u. 15-17.30 Uhr
Mi. 10-12.30 Uhr
Gryphiusweg 34a
Tel. 0621 / 43 71 85 4
Mobil 0151 / 22 09 49 35
NECKERMANN BESTELLANNAHME

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 (neben Volksbank) Mannheim-Schönau
Unseren lieben Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Herzlichst Ihr Toni´s Laden Team
Heiligabend und Silvester von 7:00-13:00 geöffnet
Toto-Lotto Postannahmestelle
A. Wunsch · Memeler Str. 21
Ma-Schönau · Tel. 0621-7886793

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
(Tanken, Waschen, Shop und KFZ-Pflege)
Alternative Kraftstoffe
Flüssiggas LPG
Bio-Ethanol E 85
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2010!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle
Volker Lautensack
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 789 54 94
Fax: 0621 - 7 89 54 95

WALTER KEHL
ELEKTROANLAGEN
über 50 Jahre
• Sprechanlagen • Neon- und Antennenbau • Kabelfernsehen
• Schwachstromanlagen • Elektrospeicher-Heizungsanlagen
• Reparaturen und Kundendienst • Altbausanierung • Industrieanlagen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2010
Walter Kehl Elektromeister · Posener Straße 45 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621/78 27 67 · Fax: 0621/78 99 89 02
e-mail: kehl@elektro-kehl.de · Internet: www.elektro-kehl.de

s´Lädchen uff de Zeil
Geschenke verpackt im Ballon
Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2010!
Britta Berberich
Inhaberin
Kattowitzer Zeile 13a
68307 Mannheim-Schönau
Tel.: 06 21 - 78 48 61
Fax: 06 21 - 78 99 82 88
laedchen.schoenau@t-online.de

WOWY
METZGEREI
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
www.wowy.de
Herzlichen Dank unseren Kunden für das erwiesene Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2010!

MA-SCHÖNAU

MA-SCHÖNAU

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2009 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur und Interessen Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Krankengymnastik u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage • Unterwassermassage • Manuelle Therapie • Fango • Heißluft • Medizinische Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 06 21/78 28 09

BDS
Bund der Selbständigen
Mannheim-Schönau e.V.
wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2010!

Jahresrückblick 2009

Bilder: Karschits, Engler, Jagosky, Foto Mechnig

Anfang des Jahres wurden verdiente Schönauer Persönlichkeiten im Kultur-Centrum Siedlerheim beim Neujahrsempfang der KIG ausgezeichnet.

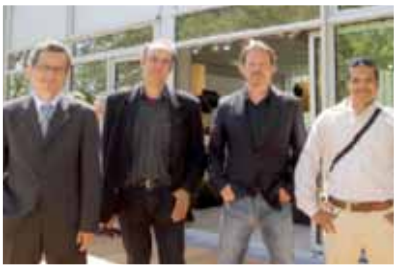
Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb die überaus beliebte Redakteurin des Mannheimer Morgen, Angelika von Bülow.

Der Närrische Mannheimer-Norden, mit dem Fasnachtsumzug der „Stichler" in Sandhofen, als einer der zahlreichen närrischen Höhepunkte.

Immer wieder ein besonderes Erlebnis, mit reiner Muskelkraft wird nach uralter Tradition der Maibaum auf der Blumenau aufgestellt.

Der Nostalgieumzug der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, von Willi Hamberger organisiert, lockt die Bürger an den Straßenrand.

Die Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen feierte in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.



Das Architekturbüro Hammel auf dem Scharhof war der Sieger des Architektur-Wettbewerbs um das neue Eingangsportal zum Luisenpark.

Gerhard Häffner und Jürgen Wolf starteten die Spendenaktion der Bürgervereinigung zugunsten der Wasserspiele auf dem neuen umgestalteten „Stich".

Nahezu 100 Aussteller und mehr als 10.000 Besucher meldete der Gewerbeverein Sandhofen bei seiner Gewerbeschau – ein großartiger Erfolg.

Das Platzhaus am Stich wurde festlich eingeweiht und Bauherr Karlheinz Schies übergab die Gebäudeschlüssel an die Brüder Bongiovi.

Mit einem grandiosen Fest feierte Sandhofen die Einweihung der neuen Ortsmitte, der Männergesangverein sang vor dem neuen Brunnen.

Dem Heimatmuseum in Sandhofen übergab Herausgeber Dr. Stefan Seitz sämtliche Exemplare der „Nord-Nachrichten" für sein Zeitungsarchiv.

Noch größer und noch schöner, so erlebten tausende von Menschen die Sandhofer Kerwe und den verkaufsoffenen Sonntag der Gewerbetreibenden.

Es ist wieder schön, auf der Schönau zu wohnen, das zeigte GBG-Chef Wolfgang Bielmeier bei einem Rundgang im Sanierungsgebiet Schönau-Mitte.

Elf Stadtteile und mehr als 200 Gewerbetreibende beteiligen sich inzwischen an der Sandhofer Idee, mit einer „Langen Nacht" auf sich aufmerksam zu machen.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Pralinen – selbst gemacht

PARISER STANGEN

Zutaten:
- 280 g Walnüsse
- 180 g Zucker
- 2 kleine Eiweiß

Außerdem für den Guss:
- 280 g Puderzucker
- 2 kleine Eigelb

Eiweiß mit dem Rührmaschine schaumig schlagen. Den Zucker und die Walnüsse hinzufügen. Puderzucker und Eigelb in einer anderen Schüssel zu einer festen Creme schaumig schlagen. Den Walnussteig ausrollen, und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Den Puderzuckerguss darüber streichen. Mindestens 1 Stunde bei Zimmertemperatur trocknen lassen, damit der Guss nicht von den Plätzchen läuft. Mit einem feuchten Messer rechteckige Stangen (ca. 1,5 x 6 cm) schneiden und über Nacht (am Besten aber ca. 15 Stunden) auf dem Blech trocknen lassen, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt. Im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiene bei 150°C etwa 15 Minuten hell backen.

GEFÜLLTE SCHOKOZUNGEN

Zutaten:
- 175 g Butter oder Margarine
- 150 g Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillinzucker
- 3 Eigelb
- 225 g Mehl
- 1 Msp. Backpulver
- 25 g Kakao

Außerdem:
- Schokocreme (z.B. Nutellla)
- 150 g Zartbitterkuvertüre

Fett schaumig rühren und nach und nach Puderzucker, Vanillinzucker und Eigelb hinzugeben. Backpulver, Mehl und Kakao vermischen und Löffelweise unterrühren. Den Teig in einen Spritzbeutel mit Sterntülle einfüllen und etwa 5 cm lange Streifen auf ein Backblech mit Papier spritzen. Plätzchen bei 175 - 200°C etwa 10 - 12 Minuten backen. Nach dem Backen erkalten lassen. Auf die Hälfte der Schokozungen Schokocreme streichen und zusammensetzen. Kuvertüre bis etwa 40° C im Wasserbad erwärmen (nicht wärmer, sonst wird die Schokolade grau), und eine Hälfte der Plätzchen darin eintauchen. Auf ein Backpapier legen und fest werden lassen.

ZIMTSTERNE

Zutaten:
- 3 Eiweiß,
- 250g Puderzucker,
- 275-300g Mandeln,
- Teelöffel Zimt,
- etwas Rum,
- Zitronenaroma

Eiweiß zu steifem Schnee schlagen, den gesiebten Puderzucker hinzufügen. 4 Esslöffel Eischnee abnehmen. Geriebene Mandeln, etwas Zitronenaroma und den Zimt mit dem Eischnee vermengen, den Teig auf einem mit Puderzucker bestreutem Backblech etwa 6 bis 7mm dick ausrollen, Sterne ausstechen und auf ein mit gefettetem Backpapier ausgelegtes Blech legen. Den restlichen Eischnee mit etwas Rum zu streichfähiger Glasur verrühren, die Sterne damit überziehen und bei 140-160°C 30 bis 40 Minuten backen.

Linden-Apotheke
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

PAPIER - ECKE
Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Gabriele Breuer
Domstiftstr. 6
68307 Mannheim
Tel.: 0621 - 78 52 60

Burger & Burger GmbH
Vermögensanlagen · Kapitalanlagen · Finanzierungen
Rathausstraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Tel 0621/78 39 30
Fax 0621/78 15 34
Büro-zeiten Montag-Freitag 9-12 und 15-18 Uhr

Haarstudio Jasmin
Schönauer Str. 15
MA-Sandhofen
Tel. 0621/775682

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Dieter Ackermann
Fernseh - Video - Hifi
Untergasse 2a
Sandhofen
Tel. 77 19 72
Fax: 7 88 77 51

Kirsch
Gabriele Müller
Lederwaren · Schreibwaren · Toto-Lotto
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Toto-Lotto - Postfiliale
Benz-Lederwaren
Kriegerstraße 4 • 68307 MA-Sandhofen • Tel: 0621/78 56 70

AUTO BLITZ GmbH
Kfz-Elektrik/Mechanik · Meisterbetrieb
E. Topplsch + M. Bozzer
Viernheimer Weg 15
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621/771323 · Fax 781719
Zweiradservice · TÜV, AU täglich im Hause
Reifen · Klimaservice

Gardinenstudio Brandt
Inh. Hannelore Leisner
Von Beratung über Aufmaß sowie Näharbeiten und Dekoration alles in fachgerechter Hand
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2010
Telefon/Fax: 0621/77 31 11
Schönauer Str. 24 · 68307 Mannheim/Sandhofen

Schuhhaus Kressmann
Schönauer Straße 24
Tel. 77 12 83
MA-Sandhofen

Gardinen-Hänzel
Ihr Raumausstatter seit 40 Jahren
Wir besuchen Sie auch zu Hause!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Gardinen, Rollos und alle Accessoires für ein gemütliches Zuhause
Charlotte Hänzel
Sonnenstraße 2 · 68307 MA-Sandhofen · Telefon: 77 15 50

Friseur-Team Suna
Domstiftstraße 5
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621/772077
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung - Teil 5

von August Mehl

Die Baracken beim Straßenzug „Kleiner Anfang“ auf dem Waldhof nahe Speckweg im Jahre 1933 sind vergleichbar mit den Luftschifferbaracken auf der Schönau. *Bild: zg*

Wie bereits erwähnt, zählte Schönau im Jahre 1939 rund 4.700 Einwohner, diese Zahl erhöhte sich nach dem Krieg sprungartig. So wurden 1946 rund 5.049 Einwohner gezählt, und schon im Jahre1955 war die Schönau bei11.496 Einwohnern. Im Jahre 1957 dann überholte die Schönau mit 13.578 Einwohnern das benachbarte Sandhofen, das 13.312 Einwohner zählte. Die höchste Einwohnerzahl hatte die Schönau im Jahre 1963 mit 17.247 Einwohnern. Am Jahresende 2008 wohnten allerdings nur noch 13.323 Menschen im Stadtteil Schönau.

Die Luftschifferbaracken

Viele vertriebene Familien fanden auf der Schönau eine bleibende Stätte. Allerdings ohne vorläufig unter den Einheimischen aufgegangen zu sein, so dass zwei Bevölkerungsgruppen nebeneinander lebten, was durch die Erstellung von zwei voneinander getrennten Baukomplexen jedem ins Auge fiel. Zu diesen trat als dritte und kleinste die von der Stadtverwaltung am Nordrand von Schönau – nördlich der Lilienthalstraße – in Flachbauten erstellt, die sogenannten „Luftschifferbaracken“, wo Gruppen von Bewohnern untergebracht wurden, die sich überwiegend aus Mieträumschuldnern zusammensetzte. Diese Baracken waren mit ausschlaggebend, dass die Schönausiedlung in Mannheimer Bürgerkreisen nicht dasselbe Ansehen wie andere Vorortsiedlungen genoss. Es war offensichtlich, dass zwischen diesen drei Gruppen nicht immer das beste Einvernehmen herrschte und dass da und dort Spannungen auftraten - zum Teil in Ressentiments – die manchmal auch sachlich begründet waren.

Aversion gegen „Barackler“

Einheimische und Flüchtlinge waren sich zumindest in der Aversion gegen diese „Barackler“ - wie sie im allgemeinen genannt wurden - einig. Dabei wurde aber außer acht gelassen, dass viele dieser Bewohner ohne eigene Schuld in Not geraten waren und dort ein Dach über dem Kopf fanden. Aber es gab halt wie so oft auch damals schon viele Vorurteile. Zwischen den Einheimischen und den nach dem Krieg in modernen, mit zeitgemäßem Komfort eingerichteten Zeilenbauten wohnenden Flüchtlingen bestanden aber auch Spannungen. Diese wurden ausgelöst durch eine – so argumentierten die Siedler - tatsächlich wohl nur scheinende „Bevorzugung der Eindringlinge.“ Praktisch bestanden nun auch zwischen diesen beiden Wohnvierteln der Schönau wesentliche Unterschiede. Während beispielsweise das Schönauer Stammviertel noch keine Kanalisation und keinen Wasseranschluss hatte, waren die „Flüchtlingshäuser“ im Nordteil bereits mit diesen zivilisierten Errungenschaften ausgestattet. Aus dieser Gesamtsituation entsprang auf Seiten der sich vernachlässigt fühlenden Siedler ein stiller Vorwurf, wobei jedoch nicht beachtet wurde, dass die Häuserblocks zum großen Teil mit Zuschüssen des Bundes erstellt wurden.

Zuschüsse des Bundes

Die Zuschüsse wurden zweckgebunden zur Verfügung gestellt, um einen Teil der Flüchtlinge unterzubringen, die ihre Heimat verloren hatten und lange Zeit in Lagern leben mussten. Die Heimatvertriebenen ihrerseits beklagten sich häufig über die ihnen mehr oder weniger entgegengebrachte Abneigung. Sie machten geltend, dass die Einheimischen wenig oder nichts tun, um menschliche Kontakte zustande kommen zu lassen. Diese Lage stellte die Stadtverwaltung vor gewaltige Probleme. Die Schule musste das ihre dazu beitragen, diese Spannungen durch behutsamen Takt zu lösen. Durch erzieherische Einwirkung auf die junge Generation musste erreicht werden, dass das Zusammenleben der Eingesessenen mit den Neubürgern immer enger und harmonischer wurde. So konnte dann Schönau langsam den Ruf, der problemreichste Vorort Mannheims zu sein, nach und nach verlieren.

Schönauer Behelfsbauten

Zu den Notwohnungen oder den Behelfsbauten zählten auch - wegen ihrer einfachen Innenausstattung - die von der Stadt Mannheim 1925/26 gebauten und wegen ihrem Farbanstrich genannten „Grünen Häuser“ in der Luftschiffer- beziehungsweise Lilienthalstraße, die 1931 von der GBG übernommen wurden.

➲ **In unserer nächsten Ausgabe lesen Sie über die legendäre Hooverspeisung und über den „Schuldiener“ der Schönauschule, Martin Eifler.**

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010.
Manfred Herbel
Betriebswirt grad.
Steuerbevollmächtigter
Schönauer Straße 16
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621 / 77 45 63
Fax 0621 / 77 45 91
E-Mail: stbv-herbel@online.de

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist: sich Zeit zu nehmen.
(Berta Eckstein)
In diesem Sinne
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
SPD-Ortsverein Schönau
Thomas Wunder · Andrea Safferling Stadträtin · Dr. Karl-Christian Schroff

Essen, Trinken und Feiern

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Angebote gültig vom 11.12. bis 31.12.09
Rosbacher — Rosbacher 12 x Pet 1l Kohlensäure, Medium, Naturell +Pfand 5.99 €
Warsteiner — 20 X 0,5l 24 X 0,33l +Pfand 10.99 €
Reinig Glühwein — Flasche à 1l +Pfand 1.75 €

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2010
FLEISCH- UND WURSTWAREN MITTAGESSEN PARTYSERVICE
Metzgerei Herbel
Schönauer Straße 1
68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 12 32
Fax: 0621 / 78 79 87

Sandhofer Weistübl
Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
Heilig Abend geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag 12-14 Uhr und 17-23 Uhr geöffnet.
2. Weihnachtsfeiertag 12-14 Uhr und 17-22 Uhr geöffnet.
Ab 27. Dezember 2009 bis einschließlich 6. Januar 2010 haben wir geschlossen.
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Gerold und Gudrun Sobolewski geb. Kirn mit Team
Ma-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax 7894143

Hotel-Gasthof „Zum Adler“
ALEXANDER 1, 68307 MANNHEIM
TEL. 0621-7781 75 • 771739 • FAX 7881776
Frohe Weihnachten und ein glückliches 2010 wünschen wir allen unseren Gästen
Heiligabend + Neujahr geschlossen
Am 1.+2. Weihnachtsfeiertag sowie an Silvester von 11 – 14.30 Uhr und 17 – 23 Uhr geöffnet
*** UM TISCHRESERVIERUNG WIRD GEBETEN! ***

Frisch auf den Tisch
5 Häusen Landprodukte
Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Familie Wehe/Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Ma-Kirschgartshausen
Telefon 0621/783305
Fax 0621/7889231
Karin und das Frischekiste-Team

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 788200
Tel. Gaststätte: 0621 - 4608 4672 · www.spvgg.sandhofen.de
Wir wünschen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 2010.
Ihre Familie Lentini
Öffnungszeiten über die Feiertage:
Hlg. Abend geschlossen, 1.+2. Weihnachtsfeiertag ab 11 Uhr durchgehend bis 24 Uhr geöffnet.
Silvester geöffnet, am 1.1.2010 geschlossen.

Restaurant „Pension - Partyservice“
Badischer Hof
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!
An beiden Weihnachtsfeiertagen bieten wir festliches Weihnachtsbuffet mit Fisch od. à la carte an.
Über beide Feiertage ist durchgehend geöffnet sowie warme Küche.
Deutsche Gasse 34 · 68307 Mannheim
Telefon 0621/7 88 83 22 · Fax 0621/12 80 89 4
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant „Reblaus“
im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 87 77 91
Fax (0621) 77 22 00 · E-Mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2010.
Eduard Siatkowski und Team
Vom 27.12.2009 bis 14.01.2010 ist das Restaurant wegen Betriebsferien geschlossen.

www.stadtteil-portal.de

Joyful Voices – Das Rote Mikrofon präsentiert seine Weihnachts-CD „Angels“

MANNHEIM-NORD. Der Mannheimer Gospelchor Joyful Voices – Das Rote Mikrofon war in den letzten Monaten ausgesprochen fleißig. Neben diversen Konzerten im In- und Ausland hat der Chor viel Zeit im Tonstudio verbracht und sein im letzten Jahr gegebenes Versprechen wahr gemacht: Die Weihnachts-CD „Angels“ wurde aufgenommen.

In einer kleinen Feierstunde in festlichem Rahmen konnte nun die fertige CD vorab präsentiert werden. In der Altkatholischen Erlöserkirche in der Gartenstadt gab es Glühwein, Sekt und Plätzchen anlässlich der termingerechten Fertigstellung der neuen CD. Neben den Aktiven begrüßte Chorleiter Friedemann Stihler mit Wolfgang Schmidtke den Präsidenten des Fördervereins, daneben die Sponsoren des ehrgeizigen Projekts: Neben der Baumschule Ludwig aus Limburgerhof und der Stukkateur-Firma Störk aus Mannheim hat erstmals auch die Firma Süss-Dächer den Gospelchor unterstützt. Allen wurde im Rahmen des Dankes auch ein Exemplar der neuen CD überreicht.

Inhaltlich werden auf der CD die bekanntesten Weihnachtslieder des Mannheimer Chors präsentiert, so das „Glühweinlied“ oder auch „Was bringt’s“, das Spiritual „It’s a Birthday“ und das besinnliche „Du stille Zeit, nun binde“, eine Neuvertextung des Chorals „Es ist ein Ros‘ entsprungen“. Mit „Goin’ to Bethlehem“ und „A Star is Shining Tonight“ finden sich auch zwei ganz neue Songs zum Weihnachtsthema auf der CD. Weiter wurden dann noch einige der besten Lieder aus den letzten Konzerten auf der CD verewigt, sicher auch deswegen, dass die CD nicht nur an Weihnachten gehört werden kann. Ganz besonders eindrucksvoll dabei der Titel „Manchmal braucht man einen, der mit einem geht“ oder auch die Neuaufnahmen der „Rose“ von Bette Middler und das Udo Jürgens-Lied „Ich glaube“. Zwei Gospels runden das Programm ab: „When I Think about the Lord“, eine romantische Ballade und zum Abschluss das fetzige „We Pray“, seit einiger Zeit der Abschluss eines jeden Joyful-Voices-Konzerts.Chorleiter Friedemann Stihler äußert sich stolz zu den Leistungen seiner „Joyful Voices“: “Die Sängerinnen und Sänger haben jede Menge Freizeit geopfert, um diese CD produzieren zu können, und wir alle sind stolz auf ein ganz besonderes Stück Teamwork, das wir jetzt unseren Freunden präsentieren!“

Im nächsten Jahr warten bereits wieder größere Aufgaben auf den erfolgreichen Chor aus dem Mannheimer Norden: Neben einer neuen Auflage des Mannheimer Narrengottesdienstes im Februar wird der Chor auch beim Ökumenischen Kirchentag im Mai in München die Kurpfalz vertreten, auch beim Deutschen Gospelkirchentag im September in Karlsruhe werden die Joyful Voices zu hören sein. Immerhin ist der Chor auf der im Vorfeld erschienenen CD „Best of Südwest“ mit dem Titel „Gospel Forever“ vertreten, auch das eine eindrucksvolle Bestätigung der seit über zehn Jahren geleisteten erfolgreichen Arbeit.

Für das Mannheimer Publikum gibt es diverse Gelegenheiten, die Lieder der neuen CD zu hören: Neben der Eröffnung des Mannheimer Weihnachtsmarkts und des Schönauer Weihnachtsmarkts ist der Chor auch in Schwetzingen und Viernheim auf den dortigen Weihnachtsmärkten, im Mannheimer Norden gibt es ein großes Weihnachtskonzert in der Jakobuskirche Sandhofen am Samstag, 12.12., um 19.30 Uhr. *pm*

Bürgervereinigung ehrte Mitglieder des Akkordeon-Orchesters

SANDHOFEN. Beim diesjährigen Jubiläumskonzert des Akkordeon-Orchesters Sandhofen in der TSV-Halle in der Kalthorststraße überreichten Philipp Schenkel und Uwe Plitt von der Bürgervereinigung Sandhofen an Inge Jörger, Andreas Bernack und Helmut Hoffmann jeweils die Annerkennungsurkunde der Bürgervereinigung Sandhofen.

Plitt und Schenkel lobten die gute Arbeit des Akkordeon-Orchesters, das sich weit über die Grenzen von Sandhofen hinaus bis hin in die Vereinigten Staaten einen hohen Bekanntheitsgrad durch ihr musikalisches Können errungen hat. Andreas Bernack führt das Akkordeon-Orchester schon seit vielen Jahren als Vorsitzender. Der zweite Vorsitzende Helmut Hoffmann kümmert sich als „Allrounder“, so Uwe Plitt, um die Belange des Vereins. Inge Jörger wurde als die Frau bezeichnet, die das Akkordeon-Orchesters nach außen hin bestens repräsentiert. Der Vorsitzende der Bürgervereinigung, Prof. Egon Jüttner MdB, konnte aufgrund einer Auslandsreise leider nicht an den Ehrungen und am Konzert zum 75jährigen Jubiläum des Akkordeon-Orchesters teilnehmen. *aeng*

Uwe Plitt (links) und Philipp Schenkel (rechts) ehrten Helmut Hoffmann, Inge Jörger und Andreas Bernack mit der Annerkennungsurkunde der Bürgervereinigung Sandhofen. *Bild: Engler*

Größte Kleintierzüchter-Lokalschau auf der Schönau

SCHÖNAU. Der Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Schönau, Heinrich Spitz, zeigte sich mehr als erfreut, bei der diesjährigen Kleintierzüchter-Lokalschau in der „Heinrich Spitz-Halle“ auf der Vereinsanlage im Viernheimer Weg zahlreiche Aussteller mit rund 420 Tieren begrüßen zu dürfen.

Bei der Jugend wurden die Jungzüchter des Vereins, Daniel Finke, Julia Finke, Fabian Dauth, Luca Spitz, Larissa und Isabel Mampel sowie Timo Finke als Jugendmeister ausgezeichnet. Die Vereinsmeister bei den Senioren sind Wolfgang Sponagel (Zuchtgemeinschaft Neal-Semerad), Werner Wohlgemuth und Manfred Herold, während in der Sparte „Enten“ Gerda Klotzbücher siegte.

Die Schönauer Kleintierzüchter Milan Kolundzic, Jens Finke, Manfred Herold und Peter Keller siegten in der Sparte „Hühner“ und „Zwerghühner“. Bei den „Tauben“ hießen die Sieger Wolfgang Grams, Jens Finke und Peter Schwerdtfeger.

Bei den „Rest Tieren“ wurden in der Sparte „Kaninchen“ Wolfgang Sponagel (Zuchtgemeinschaft Neal-Semerad) und Heinrich Spitz ausgezeichnet. Beim „Geflügel“ waren die Kleintierzüchter Milan Kolundzic, Jens Finke und Peter Schwerdtfeger erfolgreich. Die Rassekaninchen-Kreisschau findet am Samstag, 28. November, 10 - 17 Uhr, und am Sonntag, 29. November, 10 - 16 Uhr, in der „Heinrich Spitz-Halle“ auf der Vereinsanlage im Viernheimer Weg statt. Der diesjährige Ehrungsabend des Kleintierzuchtvereins Schönau findet am Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Kultur-Centrum Siedlerheim Schönau statt. *red*

Männergesangverein Sandhofen feierte fröhliche Herbstparty

Tolle Stimmung herrschte bei der Herbstparty des Männergesangvereins Sandhofen. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Anstatt, wie in früheren Jahren, einen Herbstball auszurichten, veranstaltete der Männergesangverein 1878 Sandhofen (MGV) in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal seine Herbstparty im Club Shalom der Jakobusgemeinde. Dass sie nicht nur singen, sondern auch ausgelassen und bei bester Stimmung feiern können, haben die Sandhofer Sangesfreunde an diesem Partyabend wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. Thomas Paul vom Vergnügungsausschuss begrüßte die Mitglieder und Gäste und dankte für ihr Kommen. Seine Idee war es auch, diese Herbstparty zu veranstalten. Tanzkapellen, die man für einen Ball engagieren muss, seien ganz einfach zu kostspielig, da die jüngeren Mitglieder an diesen Bällen kein Interesse zeigen und fernbleiben würden. An diesem Abend wurde nicht nur fleißig zu Discomusik und bekannten Schlagern, aufgelegt von Discjockey Uwe Zirr, getanzt. Das bunt zusammengestellte Programm sorgte für Kurzweil und Gelächter der Gäste. Reichlich Applaus erhielt Gianluca Meli, der gekonnt den „Moonwalk“ von Michael Jackson vorführte. Die Lachmuskeln reichlich strapaziert hat Andreas „Andy“ Knecht als Bauchredner mit seiner Handpuppe, dem rotzfrechen „Gregor“.

Zwischendurch konnten die Gäste am kalten Buffet immer wieder reichlich zugreifen. Bei den Damen hinter der Theke im „Club Shalom“, Bettina Zafirov und Cornelia Zirr, bedankten sich die Organisatoren Thomas Paul und Dieter Ehbrecht mit bunten Blumensträußen für die gute Bewirtung. Noch bis lange nach Mitternacht wurde die Tanzfläche, egal ob von jung oder alt, in Beschlag genommen und fleißig getanzt. *aeng*

Commerzbank Sandhofen zeigt „mittelmeer trifft atlantik“

Werke von Karola Reichel / Ausstellung bis zum 5. Februar

SANDHOFEN. Die Commerzbank Sandhofen zeigt aktuell in ihren Geschäftsräumen eine Ausstellung unter dem Titel „mittelmeer trifft atlantik“. Mit diesen Werken zeigt die Künstlerin Karola Reichel Arbeiten in unterschiedlichen Techniken, die in den letzten Jahren entstanden.

Karola Reichel, 1943 in Hettenleidelheim geboren, lernte zunächst den Beruf des Bürokaufmanns, in dem sie auch arbeitete. Zur Malerei kam sie dann sehr viel später. Erst 1994 begann sie ihre künstlerische Ausbildung an der Malschule Valentin Weißenbach in Leistadt. Hier lag ihr Schwerpunkt auf der Aquarell- und Öltechnik. Ab 1995 widmete sie sich zusätzlich der freien Malerei, Acryl, Collage, kreative Fotografie und Fotobearbeitung. Bis heute folgten weitere Stationen zu den Themen Akt- und Porträtmalerei, Grafik, Acryl-, Lasur- und Aquarellmalerei, Abstraktion, meditatives Malen und experimentelle Malerei. Dabei studierte Karola Reichel als Meisterschülerin von Professor Qi Yang kreative Fotobearbeitung. 2004 schloss sie ihr Hauptstudium in Malerei an der Europäischen Kunstakademie Trier ab. Seit 1997 stellt sie ihre Arbeiten regelmäßig bei Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich aus. Karola Reichel konzentriert sich derzeit auf längere Malreisen in Deutschland und dem europäischen Ausland. Hierbei reizt sie insbesondere der Gegensatz von dem wilden, rauen Atlantik, dem Gezeitenwechsel zu dem milden, weichen und sonnigen Mittelmeer. In ihren Bildern fasst sie die unterschiedlichsten Menschen, Landschaften, Kulturen und das Meer zusammen. „Meine Stärke liegt besonders in der Fotobearbeitung verbunden mit Naturmaterialien wie Marmormehl, Pigmenten und venezianischer Seife“, so Reichel. Aktuell vermittelt sie Ihre Techniken erfolgreich in VHS Kursen in Bad Dürkheim.

Die mehr als 20 Bilder, die in der Commerzbank Sandhofen zu sehen sind, gehören zu ihren neusten Arbeiten. Ein Großteil der Werke zeigt manuelle Fotobearbeitung und Collagen. Allen Arbeiten ist zu eigen, dass sie die Phantasie des Betrachters anregen, sich mit den Techniken, aber auch den abstrakten Motiven auseinander zu setzen. „Jeder sieht in meinen Bildern etwas Anderes“, so Karola Reichel, „und das ist das Spannende an meinen Arbeiten. Ich möchte, dass meine Arbeiten inspirieren und Freude beim Betrachter vermitteln.“ *pm*

Die Ausstellung ist bis zum 5. Februar 2010 während der Öffnungszeiten in den Räumen der Commerzbank Sandhofen, Sandhofer Straße 321, zu sehen.

In der Commerzbank Sandhofen präsentiert die Künstlerin Karola Reichel (links) ihre Werke, Filialdirektor Michael Kesy (rechts) zeigt sich beeindruckt. *Bild: zg*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Die wundersame Rückkehr der Weihnachtsplatanen von Iris Welling

An einem geheimnisvollen Ort in Sandhofen, der gar oft leer und verwaist vor sich hin schlummert, war im Sommer ein seltsames Wesen eingezogen: die Wassernixe Frilla Flutsch. Je nach Wetterlage verbarg sie sich in den Warm- oder Kaltwasserrohren, lauschte morgens den Kochrezepten der Schwimmbad-Millionärinnen und half mittags bei der Seepferdchen-Prüfung mit einem hilfreichen Schubs. Nachts schwebte sie über tau-feuchte Wiesen bis zum Planschbecken, wo sie den Raben Ignaz traf, der nach Würmchen stocherte. „Hier gibt`s wenigstens Bäume“, krächzte Ignaz, „meine Lieblingsbäume sind tot! Mussten für die Menschen weichen. An uns Vögel denkt ja keiner!“ „Zieh` doch zu mir ins Freibad“, schlug Frilla vor. „Hier is` nix los“, murrte Ignaz, „unsereiner braucht Gesellschaft! Was zum Schwatzen! Deshalb sitze ich gerne am Stich – dort tobt das Leben!“

Mit dem Winter kam für Frilla die große Einsamkeit. Zwar blieb genug Wasser in den Becken, um ihr eine Unterkunft zu bieten, doch um sie her wurde es echt langweilig. „Wie ich dich beneide“, seufzte sie, wenn Ignaz sie besuchte, „erzähle mir, was draußen so passiert!“ „Flieg` mit mir“, schlug Ignaz vor, „das soll mein Weihnachtsgeschenk für dich sein! Heute ist Adventsmarkt am Stich!“ „Aber wo soll ich Atmen schöpfen“, klagte Frilla. „Na, im neuen Brunnen“, der Rabe plusterte sich auf, „mitten auf dem Marktplatz plätschert er! Nur für dich erbaut!“

Hier flunkerte er zwar ein bisschen, aber wenn es einer Freundin hilft, sich besser zu fühlen, ist so etwas ab und an erlaubt. Also schwang sich Frilla auf Ignaz` fedrigen Rücken und die beiden schwebten davon. Vor einem gelb-grauen Gebäude landete Ignaz auf einem abgeholzten Baumstumpf. „Sieh` nur! Hier war seit Jahrzehnten der Treffpunkt der Sandhofer Raben!“ Anklagend starrten die Baumstümpfe in die Nacht – neben ihnen drängte hoffnungsvoll frisches Grün aus dem Boden. Fast schien es, als versuchten die Bäume, zurück ins Leben zu wachsen. „Ich werd` ganz trübsinnig“, krächzte Ignaz, „und das an Weihnachten! Komm, lass uns weiterfliegen!“ Am Stich ließ er Frilla in den Brunnen gleiten. „Versteck dich – das Wasser ist nicht sehr tief! Ich such was zum Schnabulieren und hol` dich später ab!“

Aufgeregt spähte Frilla umher, welke Blätter verfingen sich in ihren Haaren, Zeitungspapier klebte an ihrem Arm, doch die Menschen waren beschäftigt mit Schmausen und Plaudern. Unbesorgt konnte die Nixe ihre Wasserschleier zu den Weihnachtsliedern tanzen lassen, bis spät in der Nacht, die Lichter erloschen und – oh Schreck - der Brunnen versiegte: Frilla saß auf dem Trockenen! Wo blieb nur Ignaz? Sollte sie als traurige Pfütze enden und ihr Freibad nie wieder sehen? Plötzlich erfüllte ein Rauschen die kalte Winterluft, Frilla glaubte Glöckchenklang zu hören, ein schnalzender Ruf wie der Befehl eines Kutschers. „Hohoho, bereit machen zur Landung!“

Frilla rieb sich die wasserhellen Augen: Leise klappernd setzte ein Rentier die Hufe auf das neue Sandhofer Pflaster, und ein Schlitten landete neben dem Brunnen. Heraus kroch: der Weihnachtsmann persönlich. „Fröhliche Weihnachten, kleine Nixe! Warum sitzt du auf dem Trockenen? Ist das wegen der Krise?“ Er reckte und streckte sich ausgiebig. „Beim dampfenden Glühwein! Normalerweise sollte ein Kollege Mannheim-Nord fliegen. Aber wegen der Krise haben sie mir seinen Bezirk auch noch aufgehalst. ‘Kannst du doch nebenbei machen‘, hieß es! Autsch, Rudolf, was soll das!“ Das Rentier hob anklagend den rechten Huf. „DU jammerst? Ich bin doch hier das Renn-Rentier. Nicht einmal von den Leckereien gibst du was ab! Wer zieht dich denn jedes Mal aus dem Kamin?“

„Es liegt ja kaum noch was auf den Tellern“, wehrte der Weihnachtsmann ab, „wegen der Krise! Deshalb durfte ich in diesem Jahr nur ein Rentier anspannen“, erklärte er Frilla, „jetzt hat sich der arme Rudolf auf den Dachziegeln die Hufe wund gescheuert. Gibt es irgendwo Wasser für ihn? Ihr Nixen kennt euch doch damit aus!“ „Auch mir wird der Hals trocken“, krächzte Frilla, „ich kann dir den Weg zu einem Wasser zeigen. Nicht mehr ganz frisch, aber zum Hufe-Kühlen reicht es allemal!“ Frilla klammerte sich an den Bart des Weihnachtsmannes, und der Schlitten schwebte wieder davon. Übrigens, die Nixe überstand den Flug ausgezeichnet: der Weihnachtsmann reichte ihr ab und zu ein Schlückchen Glühwein, weshalb Frilla bei der Landung rosarot leuchtete.

„Willkommen im Sandhofer Freibad “, kicherte sie, „meinem Zuhause!“ „Ein schönes Plätzchen hast du hier“, mit Wohlgefallen blickte der Weihnachtsmann über die Wiesen, „es reicht sogar noch für ein Häppchen Gras, Rudolf!“ Doch das Renn-Rentier hinkte zum Nichtschwimmerbecken, um die Hufe zu kühlen.

Der Weihnachtsmann kramte drei goldene Nüsse aus seinem Rucksack. „Ein Geschenk kann ich dir nicht geben, kleine Nixe. Die sind in diesem Jahr genau abgezählt - wegen der Krise! Aber ich zaubere ein bisschen, weißt du. Das sind Zaubernüsse für, äh, Bäume. Obwohl, Bäume hast du ja genug“, sagte er nach einem Blick über die Wiesen. Doch Frilla wusste sehr wohl, was zu tun war. Kaum hatte sich der Weihnachtsmann wieder auf den Weg gemacht, als Ignaz aufgeregt angeflattert kam. „Beim saftigen Würmchen! Ich wollte früher kommen, aber mich hat ein fliegender Schlitten gerammt! Ist ja schlimm mit dem Parken in Sandhofen, aber müssen die sich jetzt auch noch in die Luft erheben?“ Stolz überreichte ihm Frilla die Zaubernüsse. „Fröhliche Weihnachten, mein Freund!“

„Goldene Nüsse“, Ignaz ließ enttäuscht die Flügel hängen, „ob das mein Magen verträgt?“ Doch Frilla verriet ihm das Geheimnis nicht, wollte unbedingt noch einmal los fliegen. Vor dem gelb-grauen Haus bat sie Ignaz, die Zaubernüsse zwischen die abgeholzten Stämme zu werfen. Ein dumpfes Grollen grummelte aus der Erde, dann ein zartes Wispern. Eine, zwei, drei Baumspitzen drängten kraftvoll heraus! “Da seid ihr ja wieder, meine Freunde“, Ignaz flatterte um die Platanen, die von Sekunde zu Sekunde größer wurden. Doch damit war das Wunder nicht zu Ende. Ein Zittern ging durch die Äste, als erwachten sie aus langem Schlaf – und durch Zauberhand erstrahlten hunderte Kerzen, bunte Glaskugeln schimmerten im Mondlicht.

„Ich krieg` die Krise“, krächzte Ignaz, „das ist das beste Weihnachtsgeschenk, was ich je bekommen habe!“ Dass es auch das erste war, verschwieg er.

Aufgeregt flatterte er von Fenster zu Fenster, klickerte mit dem Schnabel gegen die Scheiben, damit auch die Menschen ringsum die festliche Pracht bewundern konnten. „Aufwachen, sie sind wieder da!“ Doch die Platanen wuchsen weiter und weiter, bis sie ‚ratsch‘ mitsamt Wurzeln hinauf in den Himmel flogen. „Freu` dich doch! Deine Freunde sind jetzt himmlische Weihnachtsbäume geworden“, tröstete Frilla Ignaz, „und sieh nur, am Brunnen gibt es sogar neue Bäume!“ „Ach die“, murrte Ignaz, „die müssen noch lange wachsen, um echte Rabenbäume zu werden!“

In der Nacht plätscherte Frilla nachdenklich in den heimischen Fluten – sollte der Weihnachtsmann auf seinem Weg nach Hause hier Rast machen, würde sie ein ernstes Wort mit ihm reden müssen: So ein Weihnachts-Wunder sollte schon etwas länger dauern!

Die Sandhofer Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft

Die Stichler

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010

Übrigens:
Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen kann man auch verschenken!

Kartenvorverkauf
bei Schreibwaren Kirsch am Stich

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN

Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 788200
Tel. Gaststätte: 0621 - 4609467 2
www.spielvereinigung-sandhofen.de

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2010

wünschen
ihren Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
sowie der Sandhofener
Bevölkerung

die Sandhofener Gesangvereine

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.
SÄNGERBUND SÄNGERLUST 1886 e.V.

Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr
2010

wünscht der
ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN
seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern die

Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Prof. Dr. Egon Jüttner
Angelika Engler, Hans Deinhart, Jürgen E. Wolf, Uwe Plitt, Claus-Peter Sauter

WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2010.
Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2009 mit großem Engagement geholfen haben.

MGV Aurelia 1889 e.g.V.
und Frauenchor 1985
Wilhelmswörthstraße 22
MA-Sandhofen
Tel. 0621/787934

Unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2010.

Frohe Weihnachten

Hallo, Ihr Lieben,

jetzt ist dieses Jahr bald zu Ende, und es ist Zeit für eine persönliche Rückschau. Ich kann sagen, es war ein gutes Jahr, auch wenn es nicht so glücklich begonnen hat, wie ihr sicher noch wisst. Damals konnte ich nicht mit meiner Chefin Gassi gehen, aber dann wurde es immer besser, und jetzt ist wieder alles wie früher, und ich bin glücklich.

Ja, man wird älter, zwölf Jahre bin ich jetzt schon auf dieser Welt, und trotz meiner traurigen Jugend, als mich niemand wollte, habe ich aufs Ganze gesehen doch viel Glück gehabt. Dabei habe ich immer mehr das Gefühl, dass der Stern, mit dem alles begann, mich begleitet. Wenn ich bedenke, dass ich die schlimme Bissverletzung vor einigen Jahren gut überstanden habe, dass meine Chefin wieder mit mir Gassi gehen kann, dass ich zwar etwas schwerhörig, aber sonst noch recht fit bin, dann gibt es wirklich nichts zu meckern.

In wenigen Tagen feiern wir zusammen unseren Jahrestag, den Tag, als mich meine Chefin vor genau sieben Jahren aus dem Tierheim zu sich holte. Ich weiß es noch wie heute: Obwohl wir uns damals schon öfter zum Besuchs-Gassi getroffen hatten, ahnte ich, dass an diesem 20. Dezember etwas Besonderes geschah. Das war schon an den langen Gesprächen im Büro des Heims zu erkennen, bei denen ich dabei sein durfte. Als mich meine jetzige Chefin dann in ihren rollenden Käfig einlud, in dem ich heute immer noch fahre, wusste ich: jetzt geht es nach Hause. Und ich hatte recht. Seither ist dieser Tag mein eigentlicher Geburtstag.

Jetzt habe ich alles, was man braucht: viel Platz und trotzdem viel Nähe, passable Verpflegung, viele Streicheleinheiten und die Zuversicht, dass ich nicht noch einmal verlassen werde. Sicher werde ich auf Grund meiner leidvollen Erfahrungen nie sein, aber mein Vertrauen in meine Chefin ist groß.

Jetzt schaue ich nach vorn und freue mich jeden Tag, wenn ich meine Chefin begleiten darf, auch wenn ich oft im rollenden Käfig warten muss. Aber so schlecht ist das gar nicht: man kann auf dem Polster ganz gut schlafen, aber meistens interessiert mich mehr, was draußen vorgeht, welche Vierbeiner vorbeikommen – und wehe, ein fremder Zweibeiner kommt meinem Käfig zu nahe, dann werde ich zum gnadenlosen Wächter und zeige deutlich die Zähne. Denn ich sehe es als eine meiner Hauptaufgaben, den Käfig aufs Schärfste zu bewachen. Davon konnte sich meine Chefin überzeugen, als sie einmal überraschend an die Scheibe klopfte. Aber sie nahm das Zähnefletschen nicht krumm.

Aber sonst bin ich eher ein sanfter Typ und freue mich immer, wenn ich beim Gassi meine Vierbeiner-Freunde treffe. Ich habe sie im Geist einmal alle gezählt und bin auf 26 gekommen, obwohl vier meiner Kumpels schon verstorben sind. Aber Theo, Rusty, Tessy, Jessy, Kari, Sam, Max, Tango, Theissen, Lea, Luna und Lilli, Kimba, Raposa und Ely, Chow San, Nicki, Bruno, Benny, Andy, Gorki, Mini und Lucky, Lucy, Rico und Timmi erfreuen sich bester Gesundheit. In unserem „Park“ ist es jedesmal toll, wenn wir uns treffen, wären da nicht die Zweibeiner vom KOD (heißt das etwa Kumpels ohne Dollars?), die nicht gut auf uns zu sprechen sind, denn sie zwingen unsere Chefs und Chefinnen, uns an die Leine zu nehmen, obwohl wir doch nur ein bisschen Spaß auf der Wiese haben wollen und niemandem etwas zu Leide tun. Dafür müssen die Chefs dann zwar keine Dollars, aber Euros zahlen. Aber ich glaube, diese merkwürdigen Zweibeiner haben nur Hunger und Durst und möchten sich auf diese Art das Nötigste beschaffen. Das könnten sie ruhig offen sagen, denn es gibt genug Zwei- und Vierbeiner, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, wie ich ja kürzlich erzählte. Ich hoffe nur, dass sie bis zum kommenden Fest genug gesammelt haben und uns in Ruhe lassen.

Auch unter den Zweibeinern habe ich viele Freunde gewonnen, die ich gar nicht alle aufzählen kann. Nur zweien möchte ich danken, die mir schon öfter in schwierigen Situationen geholfen haben: da ist mein bester Zweibeiner-Freund, der mit einem komfortablen rollenden Käfig immer für ein Abenteuer gut ist, und meine Zweibeiner-Freundin, die mir zusammen mit ihrem Boss viele Tage Asyl gewährt hat und mich immer aufnimmt, wenn meine Chefin mich nicht mitnehmen kann. Das sind die wahren und kostbaren Geschenke.

Apropos: freut ihr euch auch auf Geschenke zum Fest? Mein erstes Geschenk habe ich schon gesehen, darf es aber noch nicht anknabbern, nur ein Versucherle habe ich bisher bekommen: einen wunderschön dekorierten Teller mit Vierbeiner-Keksen nach Spezial-Rezept für gesundes Naschen. Die Kostprobe war wirklich köstlich, aber vor dem 4. Advent ist der Teller tabu, damit zum Fest noch etwas da ist, meint meine Chefin. Dabei isst sie selbst auch schon Zweibeiner-Kekse.

Aber vielleicht kommt ja noch etwas nach, bestimmte Anzeichen sind mir nicht verborgen geblieben. Aus Spielzeug mache ich mir nicht so viel, aber etwas Leckeres ist nie verkehrt!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein wunderschönes Fest, guten Appetit, einen Haufen Zeit füreinander und ganz viel Gesundheit im Neuen Jahr! Ich freue mich darauf!

Eure Jana

Landtagsabgeordneter stand Viertklässlern Rede und Antwort

Dr. Frank Mentrup zu Gast in der Hans-Christian-Andersen-Grundschule

SCHÖNAU. Auch Kinder interessieren sich für Politik, zumal für das, was in ihrer unmittelbaren Umgebung geschieht. Das konnte der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Dr. Frank Mentrup bei seinem jüngsten Besuch in der Hans-Christian-Andersen-Grundschule auf der Schönau erfahren. Schließlich erleben gerade Neun- oder Zehnjährige unmittelbar Schul- und Bildungspolitik. Sie müssen sich beispielsweise am Ende des Schuljahres für eine weiterführende Schule entscheiden. Etwa „nur“ auf die Hauptschule zu gehen, empfinden sie als Makel und als Benachteiligung.

Bei der Frage, welche weiterführende Schule die Schülerinnen und Schüler der 4 c nach Beendigung der vierten Klasse am liebsten besuchen würden, verwiesen viele der Kinder auf die IGMH - mit der Begründung, man müsse sich dort erst nach zwei weiteren Jahren entscheiden und somit erst etwas später getrennte Wege gehen. Der Klassenverband könne somit ein wenig länger erhalten bleiben.

Ohne Scheu fragten die Mädchen und Jungen der Klase 4 c Mentrup Löcher in den Bauch: Weshalb er der SPD beigetreten sei, was ein Abgeordneter so mache und vieles mehr. Dr. Mentrup: „Man spürt gleich, wie sicher und wie wohl sich die Kinder hier in der Schule fühlen.“ Selbstbewusst zeigten Ayse, Michelle, Lisa und Abdullah in Begleitung von Rektorin Cordula Rößler dem Abgeordneten ihre Schule. Begeistert berichteten alle über die vielen tollen Unterrichts- und Freizeitangebote. Ob Kanu-AG, Tanz AG, Schulchor oder Flötenunterricht, alles kommt bei den Schülerinnen und Schülern gut an. Ebenso die zusätzlichen Übungsstunden mit den Erzieherinnen oder die Nachmittagsbetreuung.

Es war ein lebhaftes Gespräch. Den Mannheimer Abgeordneten wollte man schließlich gar nicht mehr gehen lassen, und auf Mentrups letzte Frage hin, ob ihnen die Idee der Ganztagsschule von Anfang an gefallen hätte, verneinten ein paar wenige Kinder zwar zunächst, doch rasch stellte sich heraus, dass man sich innerhalb nur weniger Tage daran gewöhnt hatte und selbst die Kleinsten nun voll und ganz hinter dem Konzept der Hans-Christian-Andersen-Schule stehen und dies auch nicht mehr missen möchten.

pm

Dr. Mentrup beim Rundgang mit Ayse, Lisa, Abdullah, Michelle und Rektorin Cordula Rößler (rechts) in der Bibliothek der Schule. Bild: zg

Schönauer RSC Löwen gut im Rennen

SCHÖNAU. Die Löwen des Ring- und Stemmclubs (RSC) Schönau liegen nach zwei Drittel der Rückkämpfe in der Mannschaftsrunde der Verbandsliga auf dem 5. Platz. Diesen hervorragenden Tabellenplatz konnten sich die RSC Ringer durch viel Engagement und Kampfeswillen erkämpfen. So besiegten die Löwen zuletzt nicht nur den KSV Östringen in einem bis zuletzt spannenden Heimkampf mit 21:18, sondern auch den RSC Laudenbach auswärts überlegen mit 9:31.

Auch die Jugend konnte bei ihrem letzten Heimkampf der Saison gegen die Jugendringer aus Sandhofen punkten und gewann deutlich mit 28:12 in der alten Schönauschule. Das Training der Schüler endete in diesem Jahr am Dienstag, 8. Dezember, und startet wieder am Dienstag, 12. Januar 2010, wie gewohnt dienstags und donnerstags um 18 Uhr. Mehr Informationen erhalten Sie unter „www.rsc-schoenau.de“ und per e-mail an RSC-Schoenau@gmx.de.

Die kleinen und großen Löwen konnten sowohl an ihren guten als auch schlechten Tagen immer auf die zahlreiche Unterstützung der Fans bauen, ohne die diese Ergebnisse nicht möglich gewesen wären. Hierfür möchten sich die Löwen recht herzlich bei allen Fans bedanken! Der RSC Schönau wünscht allen Fans und Lesern an dieser Stelle schon einmal frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2010.

Markus Klein

Golden Lions erfolgreich bei den Landesmeisterschaften

SANDHOFEN. Bei den Landesmeisterschaften von Rheinland-Pfalz nahmen die „Golden Lions“ mit Erfolg teil und erhielten einen Goldrang mit Auszeichnung. In der Klasse Konzert erreichten sie eine Silbermedaille, die ein ganz klein wenig „schmerzt“, denn es waren lediglich 0,05 Punkte, die zu Gold fehlten. Insgesamt war es für den Verein eine erfolgreiche Landesmeisterschaft, da man sich auch für die Deutschen Meisterschaften im Jahre 2010 in Königslutter qualifiziert hat. Dort werden die „Golden Lions“ an Pfingsten Sandhofen auf Bundesebene erfolgreich vertreten. Wer Interesse an Musik hat und am Erfolg der „Golden Lions“ teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Übungszeiten sind donnerstags, 19 - 21 Uhr, und samstags ab 14.30 Uhr in der Gustav-Wiederkehr-Grundschule. Besuchen Sie die „Golden Lions“ auch im Internet unter www.golden-lions.de.

red

Unseren verehrten Kunden danken wir herzlich für das uns geschenkte Vertrauen. Wir verbinden diesen Dank mit den besten Wünschen für
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr
GERHARD SIEGMANN
GRABMALKUNST
MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50
Telefon 0621/771281

KARL GRABER
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht
Karl Graber und Team
Kriegerstraße 2
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 - 77 29 77
Fax: 06 21 - 77 16 06
e-mail: info@stb-graber.de
www.stb-graber.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 06 21/78 35 36
J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36
Fax: 0621/7990175

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
DAUERGRABPFLEGE Vertrauen durch Sicherheit
Blumenhaus Rehberger u. Mitarbeiter
Kreative Floristik und Grabpflege
Viernheimer Weg 29 · Telefon 774748 · Fax 787914
Heiligabend von 8 bis 14 Uhr geöffnet.
1. + 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen.

Prächtiger Weihnachtsbaum leuchtet auf der Schönau

Auch die kleinen Schönauer Bürger freuen sich, dass der Lena Maurer-Platz von so einem prächtigen Weihnachtsbaum erleuchtet wird. *Bild: Engler*

SCHÖNAU. Bei der diesjährigen Weihnachtsbaum-Beleuchtung auf der Schönau begrüßte der Vorsitzende des Bund der Selbständigen (BDS), Horst Süß, unter den Gästen Stadtrat Gerhard Fontagnier, die Bezirksbeiräte Dr. Susanne Aschhof, Johann Danisch, Bernhard Höllriegel und Ernst Kraus und zahlreiche Vereinsvertreter.

Pfarrer Johannes Höflinger sprach von der fröhlichen Weihnachtszeit als die eher traurig wirkende Adventszeit. Stadtrat Gerhard Fontagnier sprach weniger die weihnachtlichen Themen in seiner Ansprache an. Seine Sorgen und seine Gedanken galten der Umwelt und den vielen Bäumen, die der Klimkatastrophe zum Opfer fallen würden. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtbaum-Beleuchtung von dem Posaunenchor der Emmaus-Gemeinde, den „Show Fanfaren“ und der Schönauer Soulstimme „Shorty“.

aeng

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

MANNHEIM-NORD. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für behandelnde Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein.

In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was soll eine Patientenverfügung enthalten? Ist eine notarielle Beglaubigung nötig? In welchen Abständen sollte die Unterschrift erneuert werden? Wie stelle ich sicher, dass meine behandelnden Ärzte erfahren, dass ich eine Patientenverfügung verfasst habe? Wo soll ich die Verfügung aufbewahren?

Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Informationsveranstaltungen am Donnerstag, 17. Dezember, 16 Uhr, im ASB-Dienstleistungszentrum, Auf dem Sand 78, in Käfertal an. Alle an diesem Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer 72 70 7-10. *pm*

KOMPAKT

Die Kurse des ASB im Januar

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Januar an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 9. und 23. Januar. Erste-Hilfe-Kurse am 2./3. und 16./17. Januar (Wochenende), Erste Hilfe am Kind am 30. Januar. Die Kurse finden statt im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90). Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: 0621/7280-240 Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage Informationen unter der Telefonnummer: 0621/7280-240. *pm*

Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs, 13 - 15 Uhr, unter der Telefonnummer 06 21/46 08 91 1) und Jenny Bernack (samstags, 11 - 12 Uhr, unter der Telefonnummer 06 21/78 97 22 8) den Bürgern zur Verfügung. *red*

Ihre Zeitung online unter www.stadtteil-portal.de

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 14

Addl	Arthur (Kurzform)
bladd	verblüfft
flänne	weinen
huschdä	husten
Lingsdadsch	Linkshänder
Rabadds	Lärm, Krach
Waddäweil	Warte eine Weile

KOMPAKT

Künstlerdatenbank beim Gewerbeverein

SANDHOFEN. Nach dem großartigen Erfolg der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, wo sich in elf Mannheimer Stadtteilen mit mehr als 200 Teilnehmern auch zahlreiche Künstler präsentierten, möchte der Gewerbeverein Sandhofen eine Künstlerdatenbank anlegen. Hier sollen Künstler, gleich welcher Art, erfasst und gesammelt werden und für weitere große und kleine Events den Mannheimer BDS-Ortsverbänden zur Verfügung stehen. Interessierte Künstler melden sich beim Gewerbeverein Sandhofen 1900 e. V. im BDS, Kalthorststraße 9, 68307 Mannheim, Telefon 06 21/97 80 39 88, Fax 06 21/97 80 39 89, Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de, Internet: www.gewerbeverein-sandhofen.de. *red*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich“	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Toto Lotto s`Lädchen uff de Zeil	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 12. Dezember**
14 Uhr: Adventsfeier des VdK Sandhofen, Jakobus-Gemeindesaal.
19.30 Uhr: Weihnachtskonzert „Joyful Voices - Das Rote Mikrofon“, Jakobuskirche.
→ **Sonntag, 13. Dezember**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich).
20 Uhr: Weihnachtsfeier der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.
→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr: Weihnachtsfeier MGV Aurelia 1889 und Frauenchor 1985, Jakobus-Gemeindesaal.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum
18 Uhr: Waldweihnacht der Jonakirche, Blumenauerwald.
→ **Dienstag, 5. Januar**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.
→ **Samstag, 9. Januar**
11 Uhr, Traditioneller Neujahrsempfang der Bürgervereinigung, Volksbank Sandhofen.
→ **Sonntag, 17. Januar**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum **17 Uhr:** Sängerbund-Sängerlust präsentiert: „Auf der Reeperbahn nachts um halwa Zwee“ Mundarttheater von Hubert Becker, Gaststätte „Adler“
→ **Dienstag, 19. Januar**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.
→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust“, Vereinslokal „Adler“.

SCHÖNAU

→ **Samstag, 12. Dezember**
20 Uhr: Travestierevue „Viva La Diva“, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 13. Dezember**
15 Uhr: Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung der SPD Schönau, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Dienstag, 12. Januar**
16 Uhr: Vorstandssitzung der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 16. Januar**
10 Uhr: Neujahrsempfang der KIG, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Dienstag, 19. Januar**
15 Uhr: Kaffeenachmittag der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.

SCHARHOF

→ **Samstag, 12. Dezember**
12-22 Uhr: Scharhofer Weihnachtsmarkt.

BLUMENAU

→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr: Weihnachtsfeier „Sängerrose“, Jona-Gemeindesaal.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
18 Uhr: Waldweihnacht der Jonakirche, Blumenauerwald.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
20 Uhr: Silvesterfeier „Sängerrose“, Jona-Gemeindesaal.
→ **Freitag, 1. Januar**
14 Uhr: Neujahrsspaziergang der Naturfreunde an den Karlstern (Treffpunkt Festplatz).
→ **Sonntag, 10. Januar**
11 Uhr: Traditioneller Neujahrsempfang des Gesangvereins „Sängerrose“, Gemeindesaal Jonakirche.

KIRCHEN

EV. GEMEINDE SANDHOFEN

DREIFALTIGKEIT/ JAKOBUS/JONA

→ **Samstag, 19. Dezember**
18 Uhr: GD in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 20. Dezember**
9.20 Uhr: GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
10 Uhr: GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
10.45 Uhr: GD auf dem Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Familien-GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
16 Uhr: Familien-GD gemeinsam mit Scharhof in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
16.30 Uhr: Familien-Gottesdienst in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
18 Uhr: Christvesper in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
22 Uhr: Christmette mitgestaltet vom Singkreis in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
22 Uhr: Christmette in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Freitag, 25. Dezember**
10 Uhr: GD mit Abendmahl in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
11 Uhr: GD mit Abendmahl auf dem Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
17 Uhr: GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Samstag, 26. Dezember**
10 Uhr: Gemeinsamer GD in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
17 Uhr: Konzert in Jakobus.
→ **Sonntag, 27. Dezember**
17 Uhr: Gemeinsamer GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17 Uhr: Ökumenischer GD in St. Michael gemeinsam mit Jona-Blumenau.
18 Uhr: GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
18 Uhr: GD auf dem Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
19 Uhr: GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Freitag, 1.Januar**
17 Uhr: Gemeinsamer GD in Jona (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 3.Januar**
10.45 Uhr: Gemeinsamer GD auf dem Scharhof.
→ **Mittwoch, 6. Januar**
10 Uhr: Gemeinsamer GD mit Abendmahl in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

GUTER HIRTE

→ **Samstag, 12. Dezember**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 12. Dezember**
18 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier.
22 Uhr Christmette.
→ **Freitag, 25. Dezember**
18 Uhr: liturg. Vesper.
→ **Samstag, 26. Dezember**
10.30 Uhr: GD mit dem Kirchenchor.
→ **Sonntag, 27. Dezember**
9 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 3. Januar**
10.30 Uhr: GD.
→ **Mittwoch, 6. Januar**
10.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 10. Januar**
10.30 Uhr: GD.
Sonntag, 17. Januar
9 Uhr: GD.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Sonntag, 13. Dezember**
10.30 Uhr: GD.
18 Uhr: Bußfeier.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
10.30 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier.
→ **Freitag, 25. Dezember**
10.30 Uhr: GD.
→ **Samstag, 26. Dezember**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 27. Dezember**
10.30 Uhr: GD.
→ **Freitag, 1. Januar**
10.30 Uhr: GD.
→ **Samstag, 2. Januar**
18 Uhr: GD.
→ **Mittwoch, 6. Januar**
9 Uhr: GD.
→ **Samstag, 9. Januar**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 16. Januar**
18 Uhr: GD.

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 13. Dezember**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
9 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
17 Uhr: GD.
→ **Freitag, 25. Dezember**
9 Uhr: GD.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17 Uhr: ökum. GD zum Jahresschluss.
→ **Freitag, 1. Januar**
17 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 3. Januar**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 10. Januar**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 17. Januar**
10.30 Uhr: GD.

EV. GEMEINDE SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 29. November**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
18 Uhr: Weihnachtskonzert des Emmauschor.
→ **Sonntag, 6. Dezember**
14 Uhr: Gemeindeadvent.
→ **Sonntag, 13. Dezember**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.
11 Uhr: Männerkreis.
18 Uhr: Waldweihnacht (Treffpunkt an der Unterführung).
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
14.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
17 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor und Gesang.
22 Uhr: Christmette mit Instrumentalmusik.
→ **Freitag, 25. Dezember**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Sonntag, 27. Dezember**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
18 Uhr: GD mit Abendmahl.

STEPHANUSKIRCHE

→ **Sonntag, 29. November**
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.
→ **Freitag, 4. Dezember**
15 Uhr: 6. Kunterbunter Kinder-Bibel-Nachmittag.
18 Uhr: Probe der Musiksession.
→ **Sonntag, 6. Dezember**
13.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
→ **Freitag, 11. Dezember**
12 Uhr: Ökumenischer Mittagstisch.
→ **Sonntag, 13. Dezember**
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.
→ **Donnerstag, 17 Dezember**
15 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier.
→ **Freitag, 18. Dezember:**
19 Uhr: Spiele und Basteln.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
18 Uhr: Waldweihnacht (Treffpunkt an der Unterführung).
→ **Donnerstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel.
16.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
21.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
→ **Freitag, 25. Dezember**
10 Uhr: Fest-GD mit Abendmahl und Kirchenchor, anschließend Kirchenkaffee.
→ **Sonntag, 27. Dezember**
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
17.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauptstelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGSINSTITUT bühn

Bestattungsinstitut „ABSCHIED“ e.k.
Fachgerechte würdevolle Bestattungen zu Festpreisen z.B.:
Feuerbestattung, komplett
mit allen Institutsleistungen zum Festpreis von 750,- €
zzgl.: wie bei allen anderen Bestattungen auch, die örtlichen Friedhofs- und Amtsgebühren.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 • Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Es will nicht gesehen werden! Sie schon!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

→ KOMPAKT

→ Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 12. Dezember, in der Zeit von 11 bis12 Uhr unter der Telefonnummer 78 97 39 0 zu erreichen. *red*

→ Neujahrsempfang der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Am Samstag, 9. Januar, 11 Uhr, ist die Volksbank Sandhofen traditionell Gastgeber des Neujahrsempfangs der Bürgervereinigung Sandhofen. Der Neujahrsempfang findet in der Schalterhalle der Volksbank in Sandhofen statt, wo Hausherr und Bankdirektor Bernd Aust die Begrüßung der zahlreichen Gäste vornehmen wird. Die Neujahrsansprache hält der Vorsitzende der Bürgervereinigung, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den Gesangverein „Sängerbund-Sängerlust“. Die Prinzessin der Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“, Diana I „von Licht und Glanz“, wird mit einer Abordnung teilnehmen und ihr Motto verkünden. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. *red*

SANDHOFER TERMINE

SANDHOFEN. Vereine, Institutionen und sonstige Einrichtungen in Sandhofen aufgepasst! Wenn ihre Termine auch künftig kostenlos auf unserer großen Terminseite auf der letzten Seite der „Nord-Nachrichten“ stehen sollen, müssen Sie uns diese rechtzeitig zukommen lassen. Am besten geschieht dies per Mail an: r.karschits@sosmedien.de oder per Post an: Redaktion Nord-Nachrichten, Am Kiefernbühl 17, 68305 Mannheim. Den jeweiligen Redaktionsschluss finden Sie ebenfalls auf unserer Terminseite oder im Internet unter www.stadtteil-portal.de, Button: Nord-Nachrichten, dann PDF der letzten Nord-Nachrichten öffnen. red

→ Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Samstag, 12. Dezember**
9 bis 15 Uhr: Weihnachtsbaumverkauf „Freunde des Karlsterns“, Forstbetriebshof Waldpforte.
→ **Mittwoch, 16. Dezember**
19 Uhr: ComputerClub, Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17.
→ **Freitag, 18. Dezember**
18 Uhr: Krippen-Eröffnung des Bürgerverein Gartenstadt im Bürgergarten mit ökumenischer Andacht und dem Posaunenchor der Auferstehungskirche. Weitere Öffnungstermine: 20. und 26. Dezember, 3. und 6. Januar, jeweils 14 bis 17 Uhr.
→ **Sonntag, 20. Dezember**
17 Uhr: Chor Art-im-Takt, „Das etwas andere, schwungvolle Weihnachtskonzert“, Gnadenkirche.
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
16 Uhr: Silvesterkonzert des Bürgerverein Gartenstadt mit dem Orchester Blau-Weiß Waldhof und dem Siedlergesangverein „Freundschaft“ Käfertal, Freyaplatz.
→ **Sonntag, 10. Januar**
10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Jubiläumsjahres „100 Jahre Gartenstadt“, St. Elisabeth
11.15 Uhr: Neujahrsempfang des Bürgervereins, Gemeindesaal St. Elisabeth.
→ **Samstag, 16. Januar**
11.30 Uhr: Schlachtfest der blauen Funken, Gemeindesaal St. Elisabeth.

WALDHOF

→ **Sonntag, 17. Januar**
14 Uhr: „Herz im Quadrat“ Arbeiterwohlfahrt im Rosengarten.

→ Närrischer Terminkalender

STICHLER SANDHOFEN

→ **Samstag, 9. Januar**
10 Uhr: Rathaussturm der „Stichler“ und „Narrehütsche“.
19.11 Uhr: Lady-Dinner, Jakobusgemeinde.
→ **Sonntag, 24. Januar**
14.33 Uhr: Seniorensitzung, Jakobusgemeinde.
14.33 Uhr: Kindermaskenball, Clubhaus Spvgg. Sandhofen.
→ **Freitag, 29. Januar**
20.11 Uhr: Rosa-Sitzung, Gaststätte „Zum Adler“.
→ **Sonntag, 31. Januar**
14.33 Uhr: Kindermaskenball, Clubhaus Spvgg. Sandhofen.
→ **Samstag, 6. Februar**
19.33 Uhr: Prunksitzung, TSV-Halle.
→ **Donnerstag, 11. Februar**
20.11 Uhr: Weiberfasnacht, Jakobusgemeinde.
→ **Freitag, 12. Februar**
20 Uhr: Herrenessen, Jakobusgemeinde.
→ **Sonntag, 14. Februar**
Teilnahme am Fasnachtsumzug in Ludwigshafen.
→ **Dienstag, 16. Februar**
15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Sandhofen.
→ **Mittwoch, 17. Februar**
20.11 Uhr: Fasnachtsausklang, Bartholomäusgemeinde.
ⓘ **Karten für alle Veranstaltungen sind bei Schreibwaren Kirsch erhältlich.**

GRÜN-WEISS-SCHÖNAU

→ **Mittwoch, 6. Januar**
15.11 Uhr: Rathaussturm, anschließend Beförderungen im Kultur Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 9. Januar**
20.11 Uhr: Ordensfest für geladene Gäste, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 24. Januar**
14.11 Uhr: Seniorensitzung für geladene Gäste, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 7. Februar**
14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 13. Februar**
19.11 Uhr: Prunksitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Sonntag, 14. Februar**
Teilnahme am Fasnachtsumzug in Ludwigshafen.
→ **Montag, 15. Februar**
14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Dienstag, 16. Februar**
15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Schönau.
→ **Mittwoch, 17. Februar**
19 Uhr: Heringsessen, Kultur-Centrum Siedlerheim.

ⓘ **Kartenvorverkauf über Christa Zuber, Telefon 06 21/73 64 92, mobil 01 72/72 22 04 2. Abholung der Karten und Verkauf dienstags, 19 - 21 Uhr im Kultur-Centrum Siedlerheim.**

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits
(Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail:
r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
22. Januar	13. Januar

Auf Wiedersehen am 22. Januar

Im Dienste des Kunden

Die Kunden in Sandhofen, Schönau und Scharhof wissen, dass sie an ihren Wohnorten optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverein Sandhofen und des BDS Schönau ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen. Die Mitglieder sind immer bestrebt, ihren Kunden das Beste zu bieten. Die Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverein Sandhofen und des BDS Schönau wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr!

Gewerbeverein Sandhofen

Alte Apotheke
Dr. Walter Winckler
Sandhofer Str. 319

Altersvorsorge
Württenbergische Versicherung
Volker Herbel
Gambrinusstr. 2

AOK Die Gesundheitskasse
Andreas Höfling
Waldpforte 31-37
68305 Mannheim

Architekt
Manfred Hammel
Stabhalterstr. 32

Augenblick Optik
Manuel Wilde
Spinnereistr. 10

Auto-Blitz GmbH
M. Bozzer
Viernheimer Weg 15

Autohaus Fenzel KG
Hartmut Fenzel
Bürstadter Str. 27

Avendi
Senioren Service GmbH
Bianca Knebelspiess
Spinnereistr. 8

Bäder und mehr
Peter Wehe
Kriegerstr. 26

Bauunternehmen
Jürgen Eichhorn
Garnstr. 3

Beck Autosport
Gerd Beck
Schönauer Str. 46

Bistorante
Ali Yuca
Sandhofer Str. 305

Bistro Al-Capone
Peter Schweda
Sandhofer Str. 274

Brunnenbau
Reinhard Friedel
Scharhofer Str. 1

Burger & Burger GmbH
Torsten Burger
Rebhuhnstr. 15

Bürgerdienst Sandhofen
Michaela Diehl
Obergasse 1

Bürostudio
Gerd Flanjak
Collinistr. 5, 12/17
68161 Mannheim

Café am Stich
Janine Offenloch
Leinenstr. 1-3

Clash Tattoo u. Hiphop Shop
Andy u. Josef Schmidtleitner
Birnbaumstr. 2

Dachdeckerbetrieb
Horst Süss
Schneidemühlerstr. 6

die Lern-Profis
Peter Göbel
Schönauer Str. 15

Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH
Margit Blum
Wilhelm-Wundt-Str. 19
68199 Mannheim

Eddes Spezialitäten-Restaurant Reblaus
Eduard Siatkowski
Frankenthaler Str. 85

Eiscafé Fontanella
Gianni Fontanella
Sandhofer Str. 268

Elektro Herbel GmbH
Bettina Herbel
Kriegerstr. 13

Elektrotechnik
Thomas Schütte
Entennest 1

Entsorgungen
Michael Breyer
Oppauer Kreuzweg 5

Farbenhaus Bissantz
Rainer Bissantz
Kasseler Str. 82
68305 Mannheim

Fischfachgeschäft
Thomas Otto
Sandhofer Str. 301

Fitness-Center
Peter Lang
Amselstr. 36

Fliesen Schreiner GmbH
Remo Schreiner
Stolberger Str. 8
68305 Mannheim

Fotostudio Mechnig
Bernd Mechnig-Diehl
Kalthorststr. 8

Büro + Computerbedarf, Vermögensberatung
Uwe Persch
Kriegerstr. 11

Friseur
Luis Moles
Kalthorststr. 1a

Gardinen-Fachgeschäft
Charlotte Hänzel
Sonnenstr. 2

Gaststätte Altes Fass
Edeltraud Kotzbeck
Luftschifferstr. 6

Gaststätte Adler
Kostas Tsoumanis
Ausgasse 1

Gaststätte Balkanperle
Marjan Popovski
Kalthorststr. 44

Hair Power by Sani
Gülatet Sannan
Sandhofer Str. 299

Hairdesign By Knoop
Bernhard Knoop
Spinnereistr. 3-7

Handelsvertretung
Hagen Müller
Zellerfelder Weg 5

Haus- und Industrietechnik
Marcus Buselmaier
Ziegelgasse 18

Hautnah Kosmetik
Beate Bauer
Kalthorststr. 5 a

Heizölhandel
Harald Stockert
Taubenstr. 76

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Mannheim
Frankenthaler Str. 123

Inkognito-Dessous und mehr
Manuela Mainka
Sandhofer Str. 317

IT Krüger
Andreas Krüger
Schönauer Str. 12

Karin´s Frische-Kiste
Karin Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19

Kaya´s Feinkostladen
Metin Kaya
Schönauer Str. 3

Kiosk
Frank Gundel
Spinnereistr. 6

Knoop Elektro- und Gebäudetechnik GmbH
Jürgen Knoop
Ziegelgasse 6 a

Knopf GmbH
Karl-Heinz Knopf
Sandhofer Str. 317

Kosmetik
Sandra Lack
Taubenstr. 2

Küchen
Jürgen Widmann
Groß-Gerauer-Str. 69

Lederland FDC Furniture Design Center GmbH
Daniel Zurn
Frankenthaler Str. 125

Lederwaren
Helmut Benz
Kriegerstr. 4

Leibensperger Productions Mannheim
Gerhard Leibensperger
Ziethenstr. 51
68259 Mannheim

Linden-Apotheke
Angelika Pietsch
Schönauer Str. 7a

M.E. Homepage Design
Markus Ernst
Taubenstr. 46

mal Anders Reisen mit Emperor
Heike Anders-Dahms
Schönauer Str. 10

Mannheimer Morgen
Andrea Zirfas
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

Marketing/Werbeagentur
Lutz Jäger
Sandhofer Str. 277

Markus-Apotheke
Marcel Bohlender
Sandhofer Str. 280

Mauris Immobilien
Thomas Mauris
Pfarrstr. 11
68549 Ilvesheim

Media Markt
TV-Hifi-Elektro GmbH
Markus Hüttig
Frankenthaler Str. 129

Metzgerei/Partyservice
Uwe Schlenker
Kriegerstr. 22

Micki's Fashion
Daniela Fenzel
Kalthorststr. 4

Moda Milano
Richard Put
Leinpfad 102

Modehaus Engländer GmbH
Gerhard Engländer
Kalthorststr. 3

More Sound
Veranstaltungstechnik e.K.
Thorsten Vierheller
Kranichweg 47-49

Offsetdruck/Digitaldruck
Thomas Theuer
Obergasse 26

Optik Schmuck Lampe
Thomas und Kristina Lampe
Sandhofer Str. 270

Paul-Dental
Thomas Paul
Sandhofer Str. 275

PC-Betreuung
Walter Schwemlein
Starengasse 1-3

Piccolino
Blumen + Geschenke
Marina Westphal
Schönauer Str. 4

Prima Figura
ManUela Gorniak-Dillenburg u. Beatrix Häffner-Herweh
Spinnereistr. 3-7

Raiffeisen Mannheim eG
Frank Offenloch
Obergasse 36

Rechtsanwältin
Barbara Cudina
Sandhofer Str. 323

Reichert´s Blumengalerie
Nicole Reichert
Birnbaumstr. 12

Reisebüro Schumacher OHG
Josef Schumacher
Sandhofer Str. 272

Ristorante Pizzeria Da Angelo
Angelo Bongiovi
Sandhofer Str. 266

Sandhofer Woistubb
Gudrun Sobolewski
Kirschgartshäuser Str. 50

Schlosserei
Horst Webersdorfer
Rebhuhnstr. 19

Schlosserei
Heinz Guckert
Ziegelgasse 49

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Holger Schmid u. Dr. Stefan Seitz
Wildbader Str. 11
68239 Mannheim

Schmuckstück
Katja Ehmke
Sandhofer Str. 280

Schreinerei
Edgar Isele
Amselstr. 8

Schreinerei
Helmut Keller
Viernheimer Weg 66-70

Schreinerei - Innenausbau
Willi Weiser
Memeler Str. 93

Schuh Chic
Ilona Spatz
Kalthorststr. 2a

Schuhhandel
Friedhelm Kressmann
Schönauer Str. 24

Solarium Sonnentempel/ Yve´s Nagelstudio
Andreas Bär
Schönauer Str. 14

Steuerbevollmächtigter
Betriebswirt (grad.)
Manfred Herbel
Schönauer Str. 16

Stukkateur
Harald Knoop
Sonnenstr. 37a

Textildruck & Copy Shop
Robert Schwarz
Römerstr. 129
68623 Lampertheim

Thome Messebau GmbH
Renate Thome
Turbinenstr. 6
68309 Mannheim

TÜV Auto Service GmbH/Süd
Roland Gerok
Dudenstr. 28
68167 Mannheim

Volksbank Sandhofen
Bernd Aust u. Manfred Baumann
Sandhofer Str. 315

Wehe & Fuchs GmbH
Norbert Wehe
Rebhuhnstr. 15

Wetzel GmbH Tür und Tortechnik, Baubedarf
Christa Wetzel
Römerstr. 14
68623 Lampertheim

PERSÖNLICHE MITGLIEDER

Christoph Horrix
Petersauer Str. 30

Reinhard Rohr
Ziegelgasse 9

Karlheinz Schies
Amselstr. 35

Wilfried Schmitt
Bruno-Rüffer-Str. 43

BDS Schönau

Augen-Optik
Constanze Sweeney
Memeler Str. 15

Bäcker- und Konditormeister
Uwe Broszeit
Rastenburger Str. 58

Bauschlossermeister
Karl-Heinz Ewald
Amselstr. 9

Bauunternehmen
Roland Scheerer
Kattowitzer Zeile 1

Bestattungshaus Zeller
Ralf Eidelmann
Waldstr. / Ecke Waldpforte 2
68305 Mannheim

bft-Tankstelle
Volker Lautensack
Lilienthalstr. 210

Blumen rosenrot
Elke Rödel
Memeler Str. 15

Bodenlegeunternehmen
Horst Weiß
Posener Platz 5

Dachdeckermeister u. Betriebswirt d.H.
Horst Süss
Schneidemühler Str. 6

Elektromeister
Walter Kehl
Posener Str. 45

Gardinen Ecke
Alessandri
Kattowitzer Zeile 18a

Gartenbau GmbH
Helmut Schmid
Minneburger 63
68219 Mannheim

Heilpraktikerin
Ulrike Lappas
Bruno-Rüfer-Str. 25

Heizungsbau
Markus Menne
Memeler Str. 39

Kfz-Mechanikermeister
Roland Gusdorf
Sonderburger Str. 40

Mannheimer Morgen
Andrea Zirfas
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

Memel-Stuben
Norbert Müller
Bruno-Rüffer-Str. 33

Metzgerei
Karl Wowy
Rastenburger Str. 62

Physiotherapie
Peter Fröhlich
Sohrauer Str. 21

Rechtsanwältin
Sabine E. Jordan
Thorner Str. 1 b

Reske
Sanitär u. Heizung GmbH
Winfried Reske
Haderslebener Str. 10

Schmid Otreba Seitz Medien
Nord-Nachrichten
Wildbader Str. 11
68239 Mannheim

Schnapsbrennerei
Bernd Scheuermann
Kattowitzer Zeile 40

Syntronics
Marketing & Management
Sylvia Kellermann
Max Winterhalter Ring 2

Thome-Messebau GmbH
Renate Thome
Turbinenstr. 6
68309 Mannheim

Tierarztpraxis
Dr. Karl Christian Schroff u. Dr. Susanne Aschhoff
Danziger Baumgang 9a

Toto-Lotto, Zeitschriften, Tabakwaren
Antonia Wunsch
Memeler Str. 5

Volksbank Sandhofen
Zweigstelle Schönau
Memeler Str. 51

Zahntechnik
Michael Thiel
Schneidemühler Str. 19

Zeltverleih
Ernst Kraus
Kattowitzer Zeile 25